

# blick●stallikon

PUNKT

Oktober | 2021



## E-Mobility für Stallikon

GEMEINDE  
STALLIKON  Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02  
SCHULE | 13  
GESELLSCHAFT | 18  
KULTURELLES | 21  
DORFLEBEN | 27  
INSERATE | 32  
VERANSTALTUNGEN | 36

# Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



## Bauberechnungen

Der Gemeinderat hat folgende - in seinen Zuständigkeitsbereich fallende - Kreditabrechnungen genehmigt: Fr. 195'961.51 für die Sanierung der Fernwirk- und Übertragungseinrichtung der Wasserversorgung (- 2.01 % gegenüber der Kreditvorlage), Fr. 34'175.58 für die Aufhebung der Verbindungsleitung zwischen Dorfstrasse und Chilegass der Wasserversorgung (+ 3.98 %), Fr. 69'836.35 für den Hochwasserschutz Stucklibach (3. Etappe) in der Aumüli (+ 3.46 %) sowie Fr. 23'986.38 für die Abdichtungsarbeiten beim Reservoir Junggrüt (- 4.05 %).

## Daten Gemeindeversammlungen 2023

Der Gemeinderat hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2023 wie folgt festgesetzt: 12. April (Reserve), 7. Juni, 13. September (Reserve) und 29. November 2023, jeweils 20.15 Uhr in der Schulanlage Loomatt.

## Schul- und Gemeindebibliothek

Nach einem ordentlichen Bewerbungsverfahren hat der Gemeinderat **Stefanie Reimers** als neues Teammitglied in der Schul- und Gemeindebibliothek angestellt sowie die Co-Leitung an die langjährigen Mitarbeiterinnen **Ariane Buffat Biele** und **Ayoma Pfister** übertragen.

## Nachruf

Unsere langjährige Einwohnerin **Andrée Hättenschweiler** geb. Bussy ist am 14. August 2021 im Alter von 93 Jahren verstorben. Im Jahr 1972 hat sie die damals innovative Idee

des gemeinsamen Bewegens und Sport im Alter im Rahmen eines Seniorenturnens in Stallikon eingeführt; so fand die Gymnastikstunde zuerst im Kindergarten Dorf am Weidhogerweg statt bevor sie Jahre später in die Turnhalle Loomatt überführt und bis im April 2020 unter Fit/Gym Senioren weitergeführt wurde. Der Gemeinderat spricht den Angehörigen sein herzliches Beileid aus.

## Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das Budget 2022 der **IKA Sozialdienst Unteramt** genehmigt;
- das **Budget 2022 der politischen Gemeinde** zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember verabschiedet;
- vom Beschluss des Bezirkrates Affoltern über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der **Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier** Kenntnis genommen;
- das **Ergebnis der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021** (Totalrevision Gemeindeordnung der politischen Gemeinde) erwahrt;
- für das ihm unterstellte Personal die Vollzugsbestimmungen zur Personalverordnung (PV) - im Rahmen eines **Personalreglements** (PersReg) - erlassen. Dies tritt zusammen mit der Personalverordnung am 1. Januar 2022 in Kraft.
- die Abstimmungsempfehlung zum Ausbau Etappe 4 der **ARA Birmensdorf** sowie zum Kredit (Elimination Mikroverunreinigungen) zuhanden der Urnenabstimmung des Zweckverbandes vom 28. November 2021 beschlossen;
- auf Gesuch der **Jagdgesellschaft Uetliberg I** die Bewilligung für die Nachtjagd auf Dachse in landwirtschaftlichen Kulturen unter Verwendung von künstlichen

- Lichtquellen bewilligt;
- für die Projektierung von **Hochwasserschutzmassnahmen** am Weidelbach (öffentliches Gewässer Nr. 4) einen Kredit von Fr. 22'000.-- bewilligt;
- für die Unterhaltmassnahmen am **Gamliker Dorfbach** (ö. G. Nr. 13) einen Kredit von Fr. 70'000.-- bewilligt;
- für die Verlegung der **Schmutzwasserleitung in Gamlikon** einen Kredit von Fr. 59'000.-- bewilligt. Die Leitungsumlegung erfolgt aufgrund eines bewilligten Bauprojekts auf Kat. Nr. 2286;
- für den Ersatz der Transportleitung zwischen dem Reservoir Bernhau und Bernhaustrasse der **Gruppenwasserversorgung Amt (GWVA)** den Gemeindeanteil zulasten der Wasserversorgung von Fr. 75'137.-- bewilligt;
- für den Bau einer Verwurfleitung beim Grundwasserpumpwerk Maschwanden der **Gruppenwasserversorgung Amt (GWVA)** den Gemeindeanteil zulasten der Wasserversorgung von Fr. 12'414.-- bewilligt;
- die Planungsvereinbarung für 2022 mit dem **Sozialdienst Bezirk Affoltern** für die Berufsbeistandschaften und das Asyl- und Migrationswesen genehmigt;
- sein grundsätzliches Einverständnis für die Prüfung einer gemeinsamen **Suchtberatungsstelle** für den Bezirk Affoltern durch eine Arbeitsgruppe gegeben;
- den **Quartierplan «Buchenegg»** zuhanden der Baudirektion Kanton Zürich festgesetzt;
- sich zum Arbeitspapier zur politischen Stärkung des Knonauer Amtes des **Verbandes der Gemeindepräsidenten des Bezirks Affoltern (GPV)**, der **Standortförderung Knonaueramt (ZPK)** vernehmen lassen;
- den **KVG-Revisionsbericht** über die Abrechnungen 2020 betreffend Krankenversicherung (Prämienverbilligung/Prämienübernahmen) genehmigt. Den Mitarbeitenden vom **Sozialdienst Unteramt** wird die professionelle Arbeit verdankt;
- die **Schutzkonzepte Coronavirus-Pandemie** der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung, der Werke und der Abfallsammelstellen der aktuellen epidemiologischen Lage angepasst;
- die vom Kanton angeordnete **Teilrevision der Bau- und Zonenordnung** in die Wege geleitet. Dabei soll der Mehrwertausgleich sowie die Harmonisierung der 29 formellen Baubegriffe gemäss IVHB-Konkordat festgelegt werden;
- vom **Inspektionsbericht des kantonalen Labors Zürich** über den Betrieb der Wasserversorgung Kenntnis genommen. Dem Brunnenmeister und dem Tiefbausekretär wird die Arbeit verdankt;
- mit dem **Verein Kinderkrippe Cocolino** eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen;
- von den Unterlagen der Teilrevision der Nutzungsplanung (Einführung Mehrwertausgleich) der **Stadt Affoltern am Albis** sowie des privaten Gestaltungsplans «Isengrund» der **Stadt Adliswil** ohne Einwendungen Kenntnis genommen;
- Polizeibewilligungen** unter Auflagen für diverse Anlässe erteilt;
- 8 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
- 2 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

## Einwohnersprechstunde



### Der Gemeindepräsident Werner Michel

(bei Abwesenheit der Vizepräsidentin) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ort:** Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG



**Dienstag, 16.11.2021**  
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und  
**Monika Rohr**



**Dienstag, 17.01.2022**  
17:00 - 18:00 Uhr

Werner Michel und  
**Remo Hablützel**

## Personelles

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat sowie das Gemeindepersonal gratulieren **Jan Steiner** zum erfolgreichen Lehrabschluss. Er hat mit der Gesamtnote betrieblicher Teil von 4.9 und schulischer Teil von 5.0 die dreijährige kaufmännische Grundbildung (E-Profil) auf der Gemeindeverwaltung abgeschlossen. Wie in der Juli-Ausgabe von blickpunkt-stallikon erläutert, wird er bis Ende Oktober 2021 in der Finanzverwaltung, im Steueramt sowie im Bauamt aushelfen und anschliessend eine neue Stelle im Bauamt einer Zürcher Gemeinde antreten.



Am 23. August 2021 hat **Stella Höhn**, Bonstetten, ihre Lehrstelle als Kauffrau EFZ (M-Profil) in der Gemeindeverwaltung angetreten. Der Gemeinderat hat den Lehrvertrag mit **Luca Contino**, geb. 2007, Knonau, für die im August 2022 freiwerdende Lehrstelle als Kaufmann EFZ (E-Profil) auf der Gemeindeverwaltung genehmigt.

## Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2026

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Im Hinblick auf die Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2026 vom **27. März 2022** (1. Wahlgang) sind von den amtierenden Behördenmitgliedern folgende Wiederkandidaturen bekannt (Stand Juli 2021):

Gemeinderat:

**Werner Michel** (Rücktritt), **Valérie Battiston** (erneute Kandidatur, stellt sich neu auch als Gemeindepräsidentin zur Verfügung), **Remo Hablützel** (Rücktritt), **Monika Rohr** (erneute Kandidatur), **Robert Sidler** (Rücktritt). Das sechste Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen die Präsidentin bzw. der Präsident der Schulpflege (diese Wahl erfolgt zusammen mit den Mitgliedern der Schulpflege).

Schulpflege:

**Ingrid Spiess** (erneute Kandidatur), **Robert Brand** (Rücktritt), **Manuela Durante** (Rücktritt), **Mattias Kaister** (erneute Kandidatur), **Jimena Paluch** (erneute Kandidatur). Die Schulpräsidentin bzw. der Schulpräsident ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates.

Baukommission:

**Reto Bernhard** (wird nicht mehr als Mitglied der Baukommission, sondern neu als Mitglied des Gemeinderates kandidieren), **Hans-Rudolf Metzger** (erneute Kandidatur), **Arthur Osbahr** (erneute Kandidatur) und **Reto Sonderegger** (Rücktritt).

Rechnungsprüfungskommission:

**Teresa Bartesaghi** (erneute Kandidatur), **Thomas Schrepp** (noch nicht entschieden), **Viviane Trachsel** (erneute Kandidatur), **Heinz Wiedmer** (erneute Kandidatur) und **Andreas Zbinden** (erneute Kandidatur).

Die amtliche Publikation im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern sowie auf [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) erfolgt am 29. Oktober 2021 (Beginn der 40-tägigen Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge bei der Gemeindekanzlei). Die Namen der vorgeschlagenen Personen werden am 7. Januar 2022 veröffentlicht und eine Frist von sieben Tagen angesetzt, innert welcher die eingereichten Wahlvorschläge geändert, zurückgezogen oder auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden können.



<https://deine-gemeinde-braucht-dich.ch/8143-stallikon>

# Übergabe Jubiläumsgeschenk an die Gemeinde

Andrea Oswald

Als Dankeschön für das Vertrauen und die Treue der Bevölkerung, hat die **Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal** zu ihrem 100-jährigen Bestehen den neun Gemeinden ihres Geschäftskreises eine Jubiläumserinnerung in Form einer Sitzbank oder eines Hochstammbaumes offeriert.

Die Gemeinde Stallikon hat sich für eine Sitzbank entschieden, welche Ende Mai 2021 in einem kleinen Pärklein an der Kreuzung Loomattstrasse/Rainstrasse platziert wurde und Spaziergängern seitdem eine gute Gelegenheit für eine kurze

Pause bietet. Die offizielle Übergabe der Sitzbank fand Ende Juni in Anwesenheit einer Delegation des Gemeinderates und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie Vertretern des Verwaltungsrates und der Bankleitung der Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal statt.

Weitere Informationen zum Jubiläum der Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal finden Sie unter [www.raiffeisen.ch/mutschellen/jubilaem](http://www.raiffeisen.ch/mutschellen/jubilaem).



Hinten v.l.: Patrick Künzli (Mitglied der Bankleitung), Claudia Schuler (Mitglied des Verwaltungsrats), Robert Sidler (Werkvorstand), Cyrill Kaiser (Werksekretär) // Vorne v.l.: Stefan Gyax (Leiter Werkdienst), Marco Putzolu (Vorsitzender der Bankleitung), Werner Michel (Gemeindepräsident)

## ÖREB - Grundstücksinformationen auf einen Klick

Roberto Brunelli, Gemeinbeschreiber

Befindet sich ein Grundstück in einer Grundwasserschutzzone? Ist ein Grundstück mit Altlasten belastet? Welche Lärmschutzmassnahmen müssen ergriffen werden? Welche Baulinien gelten? Antworten darauf liefert der **Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB)**.

In der Schweiz gibt es zahlreiche verschiedene ÖREB. Diese bestehen aus Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Einschränkungen, die für einzelne Grundstücke gelten. Dank des ÖREB-Katasters entfällt die Informationsbeschaffung bei den zuständigen Stellen. Der Kataster ist ein hilfreiches interaktives Informationssystem, das eine Übersicht über die relevantesten ÖREB bietet. Es bietet Informationen zu

folgenden acht Kategorien, die in verschiedene Themen unterteilt sind: Raumplanung, Strassen, Eisenbahnen, Flughäfen, belastete Standorte, Wasser, Lärm und Wald.

Der ÖREB-Kataster ist via kantonale Geoportale frei zugänglich für sämtliche Interessierten. Als Einstiegsportal zu den kantonalen Geoportalen dient [cadastre.ch/oereb-public](http://cadastre.ch/oereb-public). Interessierte können sämtliche ÖREB eines bestimmten Grundstücks als hilfreiche Übersicht in Form eines PDF herunterladen. Dieser Auszug dient als Entscheidungsgrundlage. So zum Beispiel für die Erteilung einer Baubewilligung oder eines Hypothekarkredits.

# Das Impfmobil kommt nach Stallikon!

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Die Impfung gilt als wirksame Massnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus. Deshalb kommt das Impfmobil nach Stallikon! Wer möchte, kann sich gegen COVID-19 impfen lassen am **Samstag, 30. Oktober** und **Samstag, 27. November**, zwischen 9 und 13 Uhr, im Saal vom Haus Kinderkrippe Cocolino, Reppischtalstrasse 49.

In Stallikon sind bislang (Stand 30. August) 61 Prozent der rund 3'800 Einwohnerinnen und Einwohner einmal gegen das Coronavirus geimpft, rund 57 Prozent haben bereits die Zweitimpfung erhalten - beeindruckende Zahlen! Die Gesundheitsvorsteherin **Valérie Battiston** freut sich sehr über die Impfbereitschaft der Stalliker Bevölkerung. Mit dem Impfmobil will der Gemeinderat denjenigen die Möglichkeit geben, sich impfen zu lassen, die bislang noch gezögert haben oder die Gelegenheit dazu noch nicht hatten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich **ohne Voranmeldung** vor Ort **gratis** impfen zu lassen. Sie benötigen etwas Zeit, einen Ausweis und Ihre Krankenversicherungskarte. Eine vorgängige Registrierung der Personalien auf **zh.vacme.ch** verkürzt die Wartedauer, die Registrierung kann jedoch auch vor Ort erfolgen. Unbegleitete Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren müssen die von einer gesetzlichen Vertreterin oder einem gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Einwilligungserklärung mitbringen. Es ist die Vorlage des Kantons zu verwenden (**zh.ch/impfmobil**).

In diesem Fall zählt nicht jede Stimme, sondern jede Impfung! Lassen Sie uns gemeinsam unseren Beitrag leisten, um diese Pandemie einzudämmen. Weitere Infos zum Impfmobil gibt es auf **zh.ch/impfmobil**.

## Bei der Einreise in die Schweiz gilt neu:

ab 20. September

Geimpft oder  
genesen



Einreiseformular  
ausfüllen



Covid-Zertifikat  
vorweisen

Nicht geimpft und  
nicht genesen



Einreiseformular  
ausfüllen



Negatives  
Testresultat  
vorweisen



Erneuter Test  
4-7 Tage nach  
Einreise

### Keine Test- und Formularpflicht für:

- Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- Chauffeurinnen und Chauffeure
- Durchreisende ohne Zwischenhalt
- Einreisende aus Grenzregionen

### Keine Testpflicht für:

- Kinder unter 16 Jahren
- Personen mit Test-Dispens



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesrat

# Öffentliche Ladestation in Sellenbüren mit E-Carsharing

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Der Gemeinderat genehmigte im März 2021 das Konzept über die **Förderung von E-Mobilität** in der Gemeinde (siehe auch Kurzbericht in der Juli-Ausgabe vom blickpunktstallikon). Das Konzept sieht unter anderem vor, die Errichtung von Ladestationen auf den öffentlichen Parkplätzen Dorf und Sellenbüren sowie die Einführung von E-Carsharing zu prüfen.

Die **Arbeitsgruppe E-Mobilität** hat die möglichen Varianten eruiert und dem Gemeinderat die Errichtung einer Ladestation beim öffentlichen Parkplatz Sellenbüren sowie - im Rahmen einer Versuchsphase - die Einführung eines E-Carsharings an diesem Standort vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat die Kredite bewilligt; die Ausgaben sind im Budget 2021 enthalten.

Die **Mobility Genossenschaft** bietet mit dem Angebot Mobility-Flex den Gemeinden die Möglichkeit, einen E-Carsharing-Standort zu eröffnen. Im Rahmen dieses Angebots liefert Mobility das Fahrzeug an den gewünschten Standort und kümmert sich um die Vermietung, Support, Wartung und Unterhalt des Fahrzeugs. Die Gemeinde bezahlt dafür eine Jahrespauschale. Je mehr das Auto durch die Bevölkerung genutzt wird, desto tiefer fällt schlussendlich die Jahrespauschale der Gemeinde aus. Als Fahrzeug soll ein Volkswagen ID.3 mit elektrischem Antrieb zur Verfügung gestellt werden. Die Jahrespauschale beläuft sich auf Fr. 14'200.--. Die Mindestvertragsdauer beträgt 18 Monate.

Der Gemeinderat sieht vor - gemeinsam mit Mobility - zwei Ladestationen für zwei Parkfelder beim öffentlichen Parkplatz Sellenbüren auf Kat. Nr. 1384 zu errichten. Ein Parkfeld ist für das Fahrzeug der Mobility reserviert, das andere Parkfeld kann frei genutzt werden.

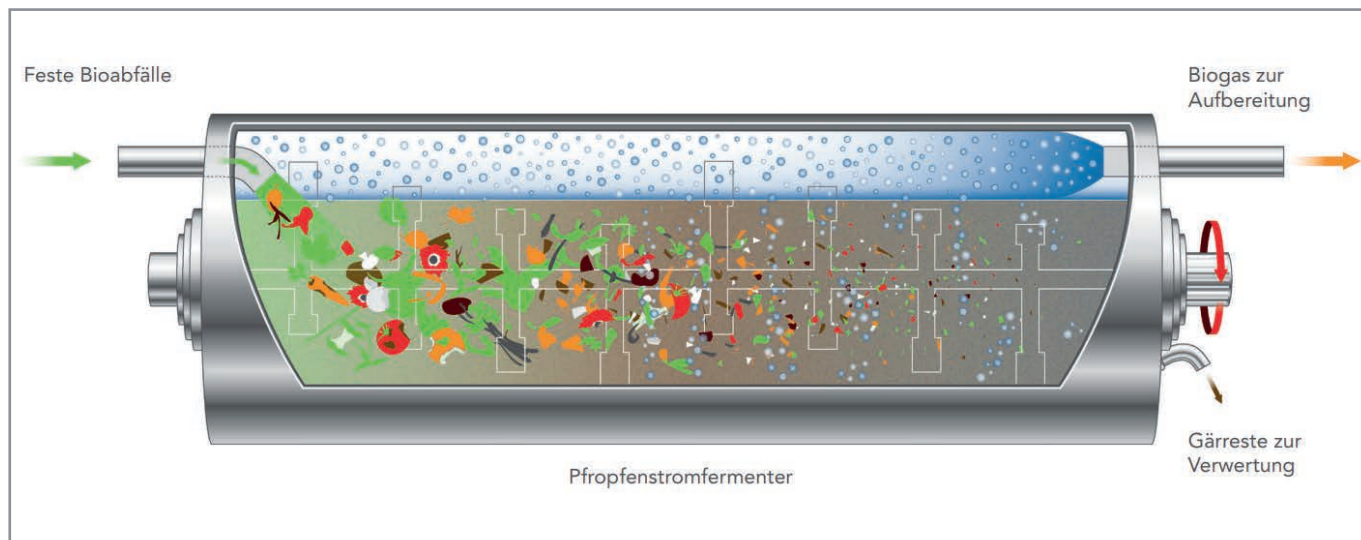
Das Grundstück ist zurzeit elektrisch nicht erschlossen; die Kosten für die Erschliessung des Grundstücks sowie bis zur Ladestation gehen zulasten der Gemeinde. Die Installationskosten für die Ladestationen werden durch Mobility und die Gemeinde gemeinsam finanziert. Jede Ladestation wird separat erschlossen und mit einem Zähler versehen. Die zweite Ladestation kann durch die Bevölkerung frei genutzt werden. Die Bezahlung erfolgt mit Kreditkarte am direkt integrierten Bezahlterminal.

Die Kosten für die Errichtung der E-Ladestation belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 27'800.--. Die Grunderschliessung durch die EKZ stellt mit Fr. 18'500.-- mit Abstand den grössten Teil der Gesamtkosten dar. Die Erschliessung wird so dimensioniert, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Ladestationen durch die Gemeinde erstellt werden können. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse fällt zurzeit die elektrische Erschliessung beim Parkplatz Dorf deutlich aufwendiger aus, weshalb der Standort Sellenbüren zurzeit priorisiert wird. Die Bevölkerung wird vor Inbetriebnahme der Ladestation und des E-Carsharings zeitnah darüber informiert.

# Aus dem Umweltsekretariat

Cyrill Kaiser, Tiefbausekretär

## Das Kompogas-System – Von der Abfall- zur Ressourcenwirtschaft



Quellen Text: Axpo Kompogas AG und BAFU / Quelle Grafik: Axpo Kompogas AG

Rund ein Drittel aller Gemeindeabfälle sind organisch. Mit der Vergärung dieser Bioabfälle können die darin enthaltenen Stoffe und die Energie genutzt werden.

Auch die in der Gemeinde Stallikon anfallenden biogenen Abfälle (Grüngut) werden in eine Vergärungsanlage gebracht, und zwar in die Kompogas-Anlage der **Ökopower AG** in Ottenbach. In solchen Anlagen wird mit der Vergärung von Bioabfällen CO<sub>2</sub>-neutrales Biogas aus erneuerbaren Quellen gewonnen.

Das aus der Vergärung hervorgehende Biogas wird in einem **Blockheizkraftwerk (BHKW)** ökologisch sinnvoll in Strom und Wärme umgewandelt. Würde man im gleichen BHKW den fossilen Energieträger Erdgas verbrennen, entstünden für dieselbe Menge Strom oder Wärme fünfmal mehr Treibhausgasemissionen. Was nach der Vergärung an stofflichem Material übrig bleibt, kann in der Landwirtschaft als keimfreier und nährstoffreicher Naturdünger eingesetzt werden und dadurch Kunstdünger eingespart werden.

### Anlieferung und Aufbereitung

Der erste Schritt im Betriebsablauf einer Kompogas-Anlage ist die Annahme des gesammelten Bioabfalls. Er wird im Tiefenbunker abgeladen und mit einem elektronisch gesteuerten Kran in den Shredder befördert. Dieser zerkleinert die Abfälle auf eine Korngrösse von maximal 60 mm. Nach dem Sternsieb wird das zerkleinerte Material über ein Förderband und über die Förderschnecke dem Fermenter zugeführt.

### Vergärung im Fermenter

Der Pfropfenstromfermenter ist das Herzstück der Anlage. Hier müssen gleichmässige Bedingungen für den Vergärungsprozess herrschen. Diese werden sichergestellt durch:

- eine sanfte und kontinuierliche Vermischung der Biomasse mit den Mikroorganismen durch ein robustes Rührwerk
- eine kontinuierliche und vollautomatische Beschickung des Fermenters rund um die Uhr
- den Gärprozess im Fermenter basierend auf der anaerob-thermophilen Trockenvergärung bei einer konstanten Temperatur von ca. 55°C, optimal für das Wachstum der Mikroorganismen

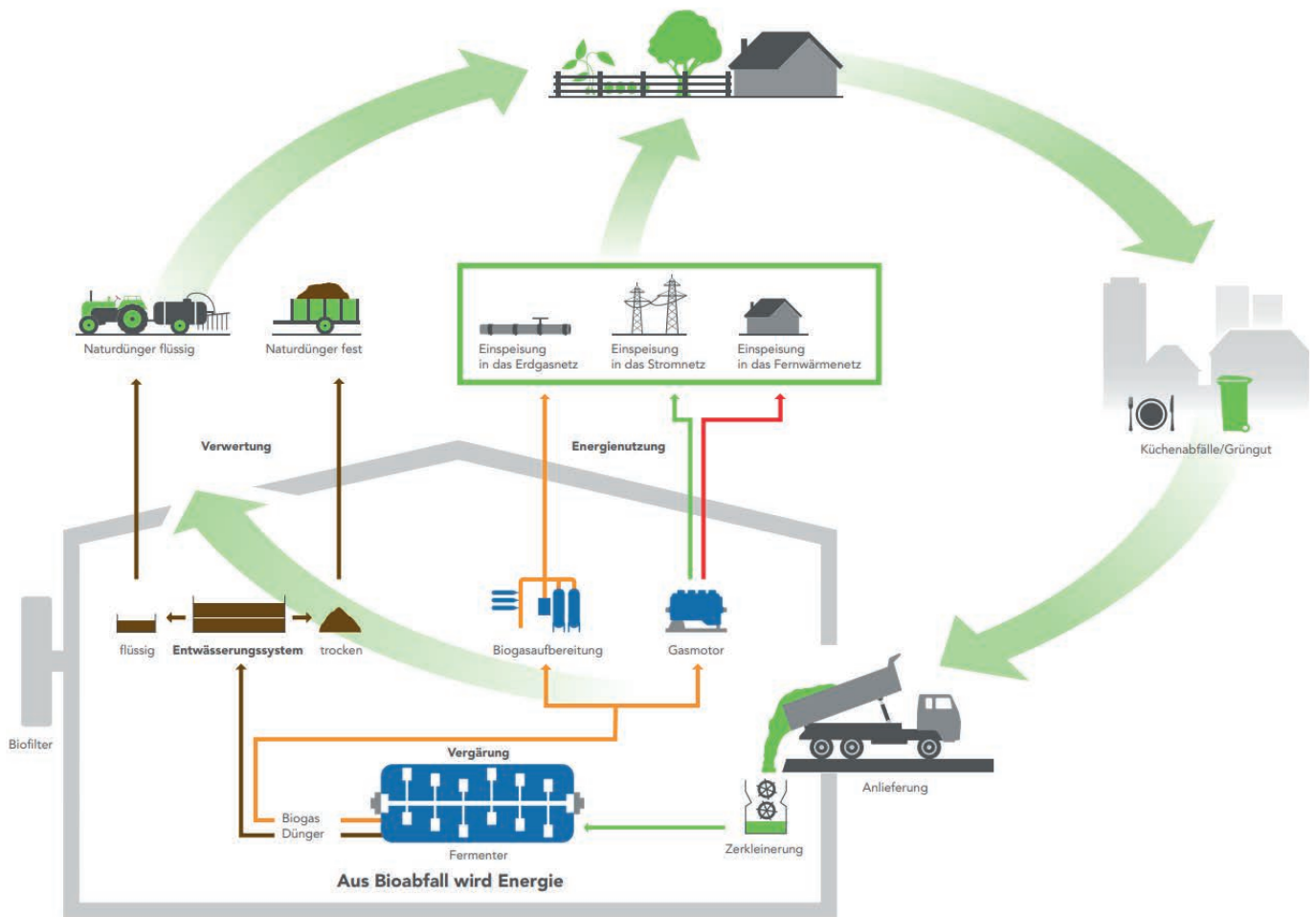
Die Biomasse bleibt rund 14 Tage im Fermenter. Verbunden mit der Temperatur von 55°C wird das Material zuverlässig hygienisiert und Unkrautsamen werden abgetötet.

### Energieproduktion

Bei der Vergärung im Fermenter entsteht Biogas. Dies wird zur Produktion von Strom und Wärme im BHKW verwendet; es kann aber auch nach einem Aufbereitungsschritt in das öffentliche Gasnetz eingespeist und so im Haushalt oder für unsere Mobilität genutzt werden. Der erzeugte Strom gelangt in das öffentliche Stromnetz. Ein kleiner Teil der erzeugten Wärmeenergie wird für die Beheizung des Fermenters benötigt, der grosse Rest kann in ein Fernwärmenetz eingespeist werden.

### Naturdünger für die Landwirtschaft

Die Bioabfälle werden bei der Vergärung in nährstoffreichen Naturdünger verwandelt. Sie werden in festen und flüssigen Dünger separiert; beide kommen in der Landwirtschaft zum Einsatz und sind für den biologischen Landbau zertifiziert. Ein Unterdruck in den Hallen und die Luftreinigung mit einem Biofilter stellen sicher, dass keine unerwünschten Geruchsemissionen nach aussen dringen. So schliessen wir die lokalen Stoffkreisläufe und ermöglichen neues Wachstum.



### Was gehört in die Grüngutsammlung?

- Rasen-, Wiesen-, Strauch- und Baumschnitt
- Blumen- und Gemüsestauden
- Laub, Unkraut und Fallobst
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf)
- Rüstabfälle Obst und Gemüse
- Kaffeesatz und Teekraut
- Kleintiermist
- Eierschalen
- Kompostierbeutel
- Obst, Gemüse, Salat
- Brot und Gebäck
- Käse
- Fisch, Fleisch
- Div. Fette

### Was gehört nicht in die Grüngutsammlung?

Fremdstoffe im Grüngut verunreinigen das Gärgut und führen zu Problemen bei der Verwertung. Vor allem im Grüngut fälschlicherweise entsorgte Kunststoffe gelangen mit dem Dünger in die Böden. Überschreiten Kompost oder Gärgut die gesetzlich erlaubten Kunststoffkonzentrationen, müssen sie in einer Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werden. Folgende Abfälle gehören beispielsweise nicht ins Grüngut (nicht abschliessend):

- Plastiksäcke
- Unverrottbare Schnüre
- Steine
- Glas
- Medikamente
- Kaffeekapseln
- Textilien
- Staubsaugersäcke
- Asche
- Zigarettenkippen
- Windeln
- Katzensand

Pro Jahr könnten in der Schweiz insgesamt rund 1.6 Millionen Tonnen Bioabfälle vergärt werden. Im Unterschied zu einer reinen Entsorgung von Bioabfällen schliesst sich bei ihrer Verwertung in einer Kompogas-Anlage der Stoffkreislauf.

ökonomisch sinnvoll und führt dazu, dass die Abfall- zur Ressourcenwirtschaft wird.

Die Verwertung von biogenen Abfällen aus Garten und Haushalt in Kompogas-Anlagen ist sowohl ökologisch wie auch

Bei Fragen zur Grüngutsammlung oder weiteren Abfallthemen steht Ihnen das Umweltsekretariat Stallikon gerne zur Verfügung (tiefbau@stallikon.ch).

# Häckselaktion 25. / 26. Oktober 2021

Die Gemeinde Stallikon hat den bisher angebotenen Häckseldienst per Ende 2020 eingestellt.

Landwirt **Daniel Derrer** hat sich bereit erklärt, einen Häckseldienst für die Stalliker Bevölkerung zu folgenden Bedingungen kostendeckend anzubieten:

## Kosten

Fr. 20.-- pro Standort zuzüglich Fr. 4.-- pro Minute

## Bereitstellung

Bis Montag, 25. Oktober 2021, 07.30 Uhr, an gut befahrbarer Strasse. Baum- und Sträucherschnittbeigen sind mit den dicken Enden auf einer Seite zu stapeln. Die einzelnen Äste und Zweige dürfen höchstens 10 cm Durchmesser haben und mindestens 100 cm lang sein.

## Nicht gehäckselt werden

- ungeordnete Haufen (bspw. dicke Enden nicht auf einer Seite)
- dornartige Sträucher wie z.B. Brombeerranken, Feuerdorn, Schwarzdorn, Weissdorn, etc.
- Grüngut wie Hecken-/Staudenschnitt (in Grüngutbehälter)

Das Häckselgut wird nicht abtransportiert und muss gehalten werden.

Der Gemeinderat unterstützt diese Privatinitiative und freut sich, dass der Stalliker Bevölkerung nach wie vor ein Häckseldienst zur Verfügung steht.

Im Rahmen der Einführung steht die Gemeindeverwaltung Daniel Derrer unterstützend zur Seite und nimmt die **Anmeldungen** für die aktuelle Herbstaktion entgegen.

Diese sind bis spätestens Mittwoch, 20. Oktober 2021 an das Tiefbau- und Umweltsekretariat (tiefbau@stallikon.ch) mit folgenden Angaben zu richten:

- Vorname / Name
- Adresse
- Standort Häckselgut
- Mailadresse
- Telefonnummer

Das Umweltsekretariat freut sich auf Ihre Anmeldung und steht für Fragen gerne zur Verfügung.



# Nicht nur die Geschichte verbindet Stallikon mit Engelberg

Text und Bilder: Bernhard Schneider



Vor der Kulisse der Stadt Zürich und des Sees auf Stalliker Boden, von rechts: Beat Christen, verantwortlich für die 900-Jahr-Feierlichkeiten des Klosters Engelberg, Pater Thomas Blättler, Gemeinderat Robert Sidler, Gemeindepräsident Werner Michel und der Leiter des Kunstforums Stallikon, Devi Rao.

Historisch unbestritten ist, dass **Konrad von Sellenbüren** das Kloster Engelberg um 1120 gründete. Weniger klar sind die Umstände der Gründung und des Todes des Freiherrn, der von der Burg auf dem Ofengüpf losgezogen war, um das Kloster zu gründen. Doch immer dann, wenn die Geschichtsschreibung Lücken aufweist, werden diese von Sagen gefüllt.

**Werner Michel**, der von Kerns nach Stallikon gekommen war, nicht in der Absicht, Gemeindepräsident zu werden, sondern, um die Poststelle zu übernehmen, lud den Engelberger **Pater Thomas Blättler** ein, um am 2. September in der Stalliker Bibliothek Sagen zu erzählen. Zuvor zeigte er ihm und seinem Begleiter, **Beat Christen**, der für die 900-Jahr-Feier des Klosters Engelberg verantwortlich ist, die Vielfalt der Gemeinde Stallikon, verbunden mit einem historischen Ausflug in die Gründungszeit des Gotteshauses.

## Der Blick von der Felsenegg

Nach dem Start beim Gemeindehaus, führte Werner Michel seine Gäste zum Restaurant Felsenegg. Welche andere Gemeinde verfügt über so viel Weitblick? Die Stadt Zürich liegt genauso zu Füssen von Stallikon wie die ganze Zürichseeregion.

Sichtkontakt ist ein Stichwort, das zur nächsten Station führte, der Burgstelle Baldern. Doch der Reihe nach: Ein Unterschied zwischen Geschichtsforschung und Archäologie liegt darin, dass die Archäologie Zeugen der Vergangenheit möglichst bewahren will. Und am besten bewahrt werden sie dort, wo sie sind: unter der Erde. Die Geschichtsforschung

hingegen möchte das Bild, das sie aus schriftlichen Quellen schafft, mit anderen Erkenntnissen abrunden. Dazu wäre die Archäologie wichtig. Doch die Archäologie wird vor allem aktiv, wenn im Gebiet künftiger Bauvorhaben sondiert wird.

Ein Glücksfall für die Stalliker Geschichte ist, dass der Ofengüpf ob Sellenbüren auch ohne ein Bauvorhaben archäologisch erforscht wurde. Anders die Burgstelle Baldern: hier wurde noch nie gegraben. Doch auch die Burg Baldern wäre sehr interessant. Die Frage ist, ob es sich um eine oder um mehrere Burgen aus verschiedenen Zeiten handelt. Dies ist durchaus eine Möglichkeit, wenn man in Betracht zieht, dass die Burg Sellenbüren nur etwa 50 Jahre lang existierte. In den Gründungsurkunden des Klosters wird nämlich neben Konrad von Sellenbüren und Heinrich von Bonstetten, die beide nach bekannten Burgen benannt waren, Egloff von Gamlikon als Zeuge erwähnt, zweifellos ein naher Verwandter der anderen beiden Freiherren aus dem Unteramt.

## Die Burgen Gamlikon und Baldern

Doch wo stand die Burg Gamlikon? Vermutlich am Standort der Burg Baldern, wobei die Burg Baldern und die Burg Gamlikon unter Umständen nicht identisch waren, sondern zeitvershoben am selben Ort existierten. Denn von der Burgstelle Baldern ist Sichtkontakt sowohl mit dem Dorf Gamlikon als auch mit dem Ofengüpf und der einstigen Burg Bonstetten möglich, wenn einige Bäume gerodet werden – und diese wurden damals zweifellos gerodet, denn für den Burgenbau war Holz erforderlich, und dieses gewann man am liebsten direkt vor der Haustüre. Dieser Sichtkontakt



Burgstelle Baldern: Stand hier um 1120 die Burg Gamlikon?

schafft einen Bezug zu Gamlikon und deutet auf einen Zusammenhang mit den Freiherren hin, die auf den Burgen Sellenbüren und Bonstetten hausten.

Konrad von Sellenbüren verschenkte seinen gesamten Besitz dem von ihm gestifteten Kloster Engelberg. Vermutlich war auch der Besitz seiner Brüder oder Cousins **Heinrich von Bonstetten** und **Egloff von Gamlikon** Teil dieser Schenkung. Beide wurden später nicht mehr erwähnt. Eine Möglichkeit besteht darin, dass sie für sich einen Hof sichern konnten und diesen als Bewirtschafter übernahmen. Damit hätten sie ihre Rechte und Pflichten als Hochadlige verloren.

#### Wer ermordete Konrad von Sellenbüren?

Die Umstände der Gründung des Klosters Engelberg sind unklar. Unbestritten ist die Gründung um 1120 mit allen Gütern Konrads von Sellenbüren, unbestritten ist auch dessen gewaltsamer Tod. Doch wer brachte ihn um? Feinde des Gotteshauses, wie die Legende aus den Klosterannalen meint, Angehörige aus Wut über die Schenkung aller Güter des Freiherrenclans – oder Leute aus dem Umfeld des Klosters, die vermeiden wollten, dass er die Schenkung zurücknimmt?

Alle drei Urkunden zur Klostergründung gelten zweifelsfrei als Fälschungen. Es ist daher denkbar, dass sie mehr Rechte des Klosters erhalten, als Konrad diesem zugebilligt hatte. Doch als Historiker muss man damit leben, dass sich nicht alle Fragen klären lassen. Die wahre Ursache des Todes von Konrad wird wohl immer im Dunkeln bleiben.

#### Ein humorvoller Sagenabend

Nach dem Ausflug auf die Höhen der Albiskette, kehrte die Gruppe aus Engelbergern und Stallikern ins Tal zurück, zum Sagenabend mit Pater Thomas Blättler in der Bibliothek, der mit feinem Humor verschiedene Sagen, teilweise in Varianten, vortrug. Unter anderem erzählte er die Gründungslegende des Klosters, wonach Konrad von Sellenbüren den göttlichen Auftrag erhielt, ein Kloster zu gründen. Konrad ritt zu einem seiner Güter am Vierwaldstättersee und liess Steine zu einer Mauer aufschichten. Am nächsten Morgen lagen die Steine zerstreut am Boden, die Mauer war eingestürzt. Dasselbe geschah am Tag darauf. Nun schaute der Freiherr hilflos zum Himmel, wo ihm Engel erschienen, die ihm bedeuten, dies sei nicht der von Gott bestimmte Ort für den Klosterbau. Sie forderten ihn auf, sich von einem Zugochsen leiten zu lassen. Dieser zog seine Fuhr ungebremst den Berg hoch, bis er auf einer Wiese, die noch heute Ochsenmatt heisst, tot zusammenbrach. Nun erschienen singende Engel, die dem Kloster, das Konrad hier errichten liess, den Namen geben: Im damaligen Klosterlatein Mons Angelorum, zu Deutsch: Engelberg.

Würde die Legende weitergeführt, hätte Gott Jahrhunderte später den Kernser Werner Michel nach Stallikon entsandt, um just dann als Gemeindepräsident zu amten, wenn die 900-Jahr-Feier des Klosters Engelberg stattfindet. Auch wenn es nun 901 oder 902 Jahre sind, die gefeiert werden.

# Aktuelles aus dem Schulbetrieb

Edith Blum, Schulleitung

Das Schuljahr 21/22 startete mit einem neuen Höchststand von 376 Schulkindern.

Die zusätzlichen Klassenzimmer im alten Pavillon und im Schulhaus Dorf konnten rechtzeitig bereitgestellt werden. Ein besonderer Dank gilt **Franz Betschart** und den Klassenlehrpersonen für deren extra Einsatz.

Insgesamt sind wir sehr gut gestartet. Die Elternabende konnten stattfinden und die Transporte zu den Sportstunden sind gut koordiniert. Die Aufgabenverteilung zwischen den beiden Schulleitungen ist für alle Aspekte grundlegend nach den Stufen aufgeteilt. Dazu kommen je übergeordnete Bereiche. Wenden Sie sich für Anliegen wie folgt an uns (im Zweifelsfall an beide):

## Theresia Limacher

- Kindergarten / Unterstufe (= Zyklus 1)
- integrierte Sonderschulung / Therapien

## Edith Blum

- Mittelstufe 1 und 2 (= Zyklus 2)
- Infrastruktur
- Covid-Krisenstab

**Covid-19** beeinflusst weiterhin den Schulbetrieb. So fand die Begrüssung der 1. Klass- und der neuen Kindergartenkinder aufgeteilt auf die Standorte und draussen statt. Das

konzentrierte Auftreten einiger Covid-19-Fälle nach den Sommerferien stellte sich glücklicherweise als begrenzter Ausbruch heraus, denen bis dato keine neuen Fälle folgten.

Für weitere Testungen bei Bedarf haben die Eltern grundsätzlich ihr Einverständnis gegeben oder dieses abgelehnt. Die Beteiligung ist hoch, vielen Dank für die Unterstützung. Im Hinblick auf die Wintersaison sind grössere Veranstaltungen weiter in Frage gestellt. Aus organisatorischen Gründen muss über die Durchführung des Skilagers bereits im November entschieden werden.

Bezüglich Mitwirkung der SchülerInnen ist der **Klassenrat** seit Jahren ein fester Bestandteil im Schulalltag. Klassenweise sitzt man mindestens jede zweite Woche zusammen und behandelt Themen des Zusammenlebens. Hier werden Konflikte besprochen, Ideen für gemeinsame Projekte entwickelt und die gegenseitige Wertschätzung eingeübt.

Im Lehrplan 21 wird das Erlernen der Mitwirkung in der Gemeinschaft in den überfachlichen Lehrzielen festgehalten und erweitert. Schrittweise lernen die Kinder sich auch in einem grösseren Gefüge einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Dies sind die Grundlagen unseres demokratischen Verständnisses. In diesem Schuljahr werden nun zwei sogenannte **Schülerräte** eingeführt, einen im Loomatt und einen für die Schulhäuser Dorf und Pünten. Jede Klasse wählt dafür pro Jahrgang einen Delegierten/eine Delegierte. Gerne berichten wir nach einiger Zeit wieder von unseren ersten Erfahrungen damit.

# Aus der Schulverwaltung



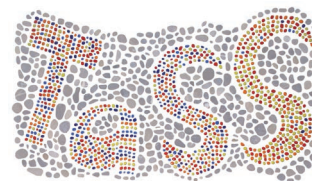
Mein Name ist **Evelyne Steiner** und seit August 2021 arbeite ich an der Schule Stallikon. Ich habe die Nachfolge von der Schulverwaltungsleiterin **Sonya Mühlethaler** angetreten und freue mich auf die neue Tätigkeit.

Meine Erfahrungen auf einer Schulverwaltung konnte ich während vieler Jahre in einer benachbarten Schule sammeln.

Die Vielseitigkeit einer Schule sagt mir zu und auch den Kontakt zu den Eltern, der Schulleitung, den Behörden sowie dem ganzen Schulteam schätze ich sehr.

Seit über zwanzig Jahren wohne ich zusammen mit meinem Mann und drei erwachsenen Kindern in Wettswil a.A. Mit unserem Hund unternehme ich ausgiebige Spaziergänge. In meiner Freizeit backe ich sehr gerne oder lese ein Buch. Ebenfalls geniesse ich das Zusammensein mit Freunden und Familie.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen einen goldigen Herbst.



## Ein neues Schuljahr – und alles neu?

Rüdiger Lemke, Gruppenleitung TaSS4, Standortleiter Dorf

Zum Glück nicht, sagen die einen. Zum Glück ja, sagen die anderen. Und so unterschiedlich die Meinungen, so unterschiedlich sind die Mitarbeitenden, die in den TaSS arbeiten und die Kinder die dort betreut werden. Und diese Mischung aus alt und jung, aus gross und klein, aus Menschen, die hier geboren und anderen, die zugezogen sind - diese Mischung macht unseren Alltag aus. Ein Alltag, der viele Überraschungen mit sich bringt, der oftmals anstrengend sein kann - aber immer wieder Anlass zur Freude gibt.

Da sind die Kinder, die wir als TaSS dieses Jahr begrüßen dürfen. Zum einen die Kinder, die neu ihren Alltag in der Schule/Kindergarten beginnen. Für sie ist es zum Teil eine grosse Umstellung. Viele neue Eindrücke, die es zu verarbeiten gibt; viele neue Menschen, die um sie herum sind und ein ganz neuer Tagesrhythmus, der sie begleitet. Zum anderen die Kinder, die schon lange mit uns in den TaSS den Weg gemeinsam gehen, sei es nur zum Mittagstisch oder auch mit der Betreuung am Nachmittag. Für alle diese Kinder sind die Mitarbeitenden der TaSS gleichberechtigt da - sei es für ihre Fragen, Sorgen oder Anliegen; oder um mit ihnen zu spielen, zu basteln oder Unterstützung bei den Hausaufgaben zu erhalten und sie in ihrem persönlichen Lern- und Lebensprozess zu begleiten. Und so können wir als TaSS rückblickend zum Schulstart sagen, dass dieser in diesem Jahr wieder gut geglückt ist. Auch wenn uns Corona in der zweiten Schulwoche ein klein wenig ausgebremst hat – in solchen Situationen lernt man zu improvisieren.

Gleichzeitig zum Schulstart ist wieder die Anzahl der zu betreuenden Kinder in den TaSS wie in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Pro Woche werden es nach den

Herbstferien 192 (Vorjahr 174) Kinder sein, welche zwischen einem Mittag und bis zu fünf ganzen Tagen in den TaSS anwesend sind. So betreuen wir jetzt z.B. in den TaSS 4, welche sich im Coccolino-Saal befinden, an zwei Tagen bis zu 30 Kinder zum Mittagstisch. An den anderen Tagen, ausser am Mittwoch, sind es gering weniger Kinder. Dies freut uns einerseits, stellt aber das Team vor neue Herausforderungen. Ähnlich ist die Situation in den TaSS 3, welche sich im alten Schulhaus/Dorf befinden. Auch hier hat sich die Anzahl der Kinder erhöht. Gleichzeitig kam zum neuen Schuljahr hinzu, dass sich nun drei Schulklassen anstatt einer im alten Schulhaus befinden. Eine Kindergarten-Gruppe ist in den Pavillon gezogen, die anderen Kindergarten-Gruppen und Schulklassen befinden sich im Schulhaus Pünten.

Und aus allen drei Standorten kommen die Kinder zu uns in das alte Schulhaus bzw. in den Coccolino-Saal, zu den unterschiedlichsten Zeiten. Einige Kinder müssen auf ihrem Weg begleitet werden, anderen gehen diesen (schon) alleine. Und dass alle dort ankommen wo sie hin möchten (oder sollten), verlangt von allen Mitarbeitenden der TaSS ein hohes Mass an Organisation und Verantwortung. Wir sind als TaSS sehr froh und dankbar, dass wir das alte Schulhaus, den Coccolinosaal und den Standort Loomatt nutzen dürfen! Und so hat sich in diesem Jahr neben dem Loomatt und Pünten ein neuer Standort des Lernens und Lebens in Stallikon entwickelt, das Areal rund um das alte Schulhaus und den Coccolino-Saal.

Kann jetzt die Frage beantwortet werden, die in der Überschrift genannt wurde? Ich weiss es nicht, aber ich kann mit Sicherheit sagen: Ein neues Schuljahr – und vieles neu!



# 12. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

**Samstag, 6. November 2021**

08.00 - 12.45 Uhr

**Neu im Schulhaus Ägerten**

Wettswil, Dettenbühlstr. 1

Mit Kinderbetreuung  
und Cafeteria\*



## Referate

### Freundschaften: Warum Kinder sie brauchen

Freundschaften sind wichtig für Kinder und meist untrennbar mit einer glücklichen Kindheit verbunden. Doch wie entstehen Freundschaften? Was erwarten Kinder von Freunden? Das Referat liefert Antworten auf diese Fragen und vermittelt konkrete Hilfestellungen für Eltern, die ihr Kind auf dem Weg zu einer beständigen und schönen Freundschaft unterstützen möchten.

### Neue Autorität - Eltern stark und soverän

Wovon hängt es ab, ob Eltern den Familienalltag souverän meistern und Erziehung gelingt? Der Vortrag erklärt die Grundpfeiler des Konzepts der «Neuen Autorität» von Haim Omer und zeigt hilfreiche Ansätze auf, wie Eltern in einer liebevollen Beziehung zu ihrem Kind bleiben, ohne dabei auf klare Regeln und Strukturen zu verzichten. Die Methode macht Eltern Mut, Autorität gelassen und selbstbewusst zu leben.

### Hört endlich auf zu streiten!

Geschwisterstreit ist in vielen Familien eine tägliche Herausforderung und zehrt an den elterlichen Nerven. Oft wird die Geschwisterrivalität durch den Versuch des Schlichtens noch angeheizt. Der Workshop thematisiert, wozu Kinder streiten und welchen Einfluss Geschwisterkonstellationen haben und vermittelt Eltern, wann und wie sie am besten in Streit eingreifen.

### Welches Geheimnis steckt hinter Schu- lerfolg?

Intelligenz, gute Lehrpersonen, Fleiss? Auch, aber ebenso wichtig sind Eltern, die eine Schlüsselrolle beim Schulerfolg von Kindern spielen. Das Referat geht der Frage nach, welcher Erziehungsstil am meisten zum Lernerfolg von Kindern beiträgt, gibt Tipps für das Lernen von Sprachen, für den Erfolg in Mathe und zeigt auf, wie Eltern die Freude am Lesen fördern können.

### Lern- und Arbeits- techniken für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Durch effizienteres Lernen zu besseren Noten und mehr Spass am Lernen. Wie das geht? Das Referenten-Team präsentiert den Jugendlichen und begleitenden Eltern spannende Ansätze wie z.B. die Prüfungsvorbereitung nach dem Pareto-Prinzip. Weiter vermittelt der Workshop, wie man clevere Zusammenfassungen schreibt, mit Spass auswendig lernt und noch vieles mehr. Es darf diskutiert werden!

### Tablet, Smartphone - Stress! Muss das sein?

Welche Apps sind auf dem Familien-Tablet für die Kleinsten geeignet, wann darf das Kind ein eigenes Handy haben, wie wird Konfrontation mit Teenagern erträglich...? Neben der Klärung von altersspezifischen Fragestellungen erhalten Eltern im Workshop praktische Tipps zu sinnvollen Medienregeln, aber auch zu Aspekten von (Daten-)Schutz und Aufklärung.

\*Am Anlass werden die zu diesem Zeitpunkt gültigen Schutzkonzepte umgesetzt. Informationen zur Durchführung und ob Kinderbetreuung oder Cafeteria angeboten werden können, finden Sie aktualisiert auf [www.elbimorgen.ch](http://www.elbimorgen.ch).

Anmeldung unter  
**[www.elbimorgen.ch](http://www.elbimorgen.ch)**

# Rückblick: Sommer auf den Pumtrack

Text: Elske Welling – Fotos: Jeannine Scheiber

Im Oktober 2020 kam der Pumtrack nach Stallikon. Damals stellte sich bei der Umfrage bald heraus, dass fast alle wieder den Pumtrack nach Stallikon haben wollten. Und wir haben es versucht! Für 2021 war das Losglück nicht auf Stalliker Seite, aber nachdem eine Nachbargemeinde im Juni absagen musste, ist die Schule Stallikon kurzfristig eingesprungen. Dank des freiwilligen Einsatzes des Elternrates war der Pumtrack schnell aufgebaut und die ersten Runden wurden gefahren.

Mit einer Fahrbahnlänge von 65 m – eine sogenannte «World Cup» Variante – gab es Spass und Bewegung für 5 Wochen. Auch dieses Mal sind viele Kinder auf Kickboards, Inline Skates, Velos oder Laufrädern über die Wellen und Kurven gefahren.

Da die Oberfläche des Pumtracks aus Fiberglas ist, kann die Anlage auch bei Nässe ohne Risiko befahren werden. Und zum Glück, trotz der vielen Regenschauer diesen Sommer, wurde die Strecke viel genutzt.

Am Sonntag 15.8 und Mittwoch 18.8 gab es sogar wieder ein Pumtrackrennen, organisiert von Uprise. Es gab tolle Preise

zu gewinnen, und für alle Teilnehmer gab es einige Überraschungen zum Geniessen. Wo letztes Jahr der schnellste Stalliker den Pumtrack in 11.00 Sekunden umrundete, war dieses Jahr der schnellste Stalliker in 11.04 Sekunden unterwegs.

Die Meinungsumfrage hatte dieses Jahr mit 35 Schülern/ Eltern deutlich weniger Rückmeldungen. Nichtsdestotrotz war wie letztes Jahr der Scooter (66%) das meist favorisierte Rollsportgerät. Die Nutzer kamen dieses Jahr mehrheitlich aus dem Dorf (Zugewinn von 17%). Die meisten (57%) besuchten die Anlage 1 - 2 mal und 37% mindestens 3 - 4 mal in der Woche. Zum Glück sind die Verletzungsvorfälle wie im letzten Jahr auf niedrigem Niveau geblieben (6%).

Mit einem klaren 100% in der Umfrage, sind alle der Meinung, nächstes Jahr soll der Pumtrack wieder nach Stallikon kommen.

Mehr Informationen zum Elternrat unter [www.schule-stallikon.ch](http://www.schule-stallikon.ch). Wenn Ihr Interesse an der Mitarbeit beim Elternrat habt, meldet euch unter [elternrat@schule-stallikon.ch](mailto:elternrat@schule-stallikon.ch).



Fahrtspass dank starkem Frauenteam. Mitglieder des Elternrats (v.l.): Susann Morosoli, Patricia Appenzeller, Barbara Illi, Nehed Ben-Ammar.

# Vitaparcour mit Bravour gemeistert

Susann Morosoli, Elternrat

Nach all den vielen Absagen aufgrund der Covid-Situation, konnten wir am 30.6.21 unseren Waldmorgen stattfinden lassen.

Das Wetter hätte nicht besser sein können für dieses Unterfangen. Bei leichter Bewölkung und angenehmen Temperaturen starteten wir am Schulhaus Pünten und traten einen 15-min-Marsch zum Vitaparcour Wettswil an. Dort erklärte erst einmal der Lehrer **Tim Tarjan** wie dieser funktioniert. Nachdem alle Fragen geklärt waren, joggten wir zu den einzelnen Posten los.

Die anfängliche Müdigkeit der Kinder verschwand recht schnell, als wir zu der ersten Station kamen. Jede/r gab das Beste um die angeforderten Aufgaben zu meistern. Nach einem knapp einstündigen Rundlauf und 15 getätigten Parcouranforderungen waren wir am Ziel angelangt. Nun hiess es: Rucksack mit dem Proviant schnappen und weitermarschieren bis zur Feuerstelle beim Schützenhaus Wettswil. Dort angelangt, mussten wir uns um Holzmaterial kümmern, was nicht ganz einfach war, da es die letzten Tage immer geregnet hatte. Aber dies hielt uns nicht auf und schlussendlich hatten wir ein wunderbares Feuer am Brennen. Dabei lernten die Kinder den Umgang mit dem heissen Element und dessen Entfachung. Als es hiess: «Wir haben Feuer gemacht» mussten sich alle einen Stock suchen und zurechtschnitzen

für das Schlangensbrot und die Wurst. Nach dem genüsslichen Mahl, was noch besser bei frischer Luft schmeckte, durften sich die Kinder frei bewegen.

Die einen tanzten im Wald, die anderen spielten Verstecken und die ganz Naturverbundenen versuchten sich daran, Ihren eigenen Holzlöffel zu brennen. Die, die sich der Herausforderung in der Herstellung stellten, waren schnell aus der Puste - im wahrsten Sinne des Wortes. Denn es musste ein Stück Glut vom Feuer auf ein kleines Holzbrett gelegt werden, und dann hiess es blasen, bis sich die Glut in das Holz frass.

Immer wieder hüpfte die glühende Holzkohle davon, wenn man sie mit dem Stöckchen zu wenig festgehalten hatte. Da war Durchhaltevermögen und Ehrgeiz gefragt. Leider war die Zeit zu knapp um den Löffel fertig zu kreieren. Das Schnitzen erforderte Kraft und Fingerfertigkeit, was einiges abverlangte.

Zu schnell nahte der Abschied und wir mussten unsere sieben Sachen packen und nach fachmännischer Löschung des Feuers den Heimweg antreten.

Pünktlich zum Schulende kamen wir an und erfreuten uns am herrlich sonnigen Waldmorgen, bei dem Geschick, Köpfchen und Ausdauer gefragt war.



Die heutige sechste Klasse (zum Zeitpunkt der Aufnahme noch Fünftklässler) mit Lehrer Tim Tarjan

## Blutspenden rettet Leben

### Herzlichen Dank an all unsere Spender

Wir alle hören immer wieder, dass die Blutreserven, die dringend nach Unfällen und Operationen in den Spitälern gebraucht werden, knapp sind oder gar eine kritische Grenze erreicht haben. Jeder von uns kann heute oder morgen auf eine Bluttransfusion angewiesen sein – dann sind wir dankbar, wenn genügend Vorrat vorhanden ist.

Der Samariterverein Stallikon-Aeugst engagiert sich zusammen mit dem Blutspendezentrum Zürich seit Jahren für das Blutspenden in unserem Einzugsgebiet.

**Heute möchten wir uns aber einmal ganz speziell bei unseren rund 100 Spendenden für ihre wertvolle Unterstützung in diesem Jahr bedanken.** Ohne sie können wir das Blutspenden nicht erfolgreich durchführen. **Speziell gefreut haben wir uns**

**in diesem Jahr über die grosse Anzahl von Neuspendenden mit vielen jungen Erwachsenen.**

Auch möchten wir der Schule Stallikon danken, die uns jeweils grosszügig die Turnhalle im Schulhaus Loomatt zur Verfügung stellt.

Haben sie Fragen rund ums Blutspenden? Sie finden viele Antworten auf der Internetseite des Blutspendezentrums Zürich **[www.blutspendezurich.ch](http://www.blutspendezurich.ch)**.

Möchten auch Sie mithelfen und Blut spenden. Dann freuen wir uns, Sie am Dienstag, 5. Februar 2022 und/oder am Mittwoch, 22. Juni 2022 in der Turnhalle Loomatt, Stallikon, zu begrüssen.

### Die nächsten Blutspendeaktionen

**Dienstag, 5. Februar 2022**

Stallikon, Turnhalle Schulhaus Loomatt // 17:30 - 20:00 Uhr

**Mittwoch, 22. Juni 2022**

Stallikon, Turnhalle Schulhaus Loomatt // 17:30 - 20:00 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHW  
TRANSFUSION CRS SUISS  
TRASFUSIONE CRS SVIZZ

## Für Seniorinnen und Senioren 60 +

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung

**PRO  
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Im Oktober findet in der ganzen Schweiz die **Herbstsammlung** der Pro Senectute statt. Danke für Ihre Spende mit dem Vermerk «zweckgebunden»!

### Aqua-Fitness

Die Wellness Trainerin **Valérie Fröhlich** bietet diesen Kurs nebst Freitag, 17.00 - 17.45 Uhr auch am Montag, 07.00 - 07.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirsäckersteig 17, Wettswil an. Auskunft und Anmeldung bei Valérie Fröhlich. Tel. 078 734 05 64 oder **[www.valeriefroehlich.ch](http://www.valeriefroehlich.ch)**.

### Spielnachmittag

Der Spielnachmittag wird erst im Februar 2022 (nach Zertifizierungspflicht) weitergeführt! Ich bitte um Verständnis.

### Rhythmik

Viele ältere Menschen spüren das Bedürfnis etwas zu unternehmen, um die geistige und körperlichen Mobilität zu fördern und zu sichern. Die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze ist eine erfolgreiche Methode, welche das Gleichgewicht, die Gehfunktion und Konzentration unterstützen.

Kath. Kirche Bonstetten, Montag 10:00 - 10:50 // Werkgebäude Stallikon, Dienstag 10:00 - 10:50 / 13:50 - 14:40. Einstieg und Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

**Gabriela Schubert**, Stallikon // Tel: 044 700 14 57 // [gabriela.schubert@bluewin.ch](mailto:gabriela.schubert@bluewin.ch) // **[www.seniorenrhythmik.ch](http://www.seniorenrhythmik.ch)**

Haben Sie Fragen? Bitte Kontakt an **Ingrid Spiess**, Tel. 044 700 11 67, oder 079 387 98 00, [ingrid.spiess@stallikon.ch](mailto:ingrid.spiess@stallikon.ch)



## Wanderung vom 19. August

Vreni Geissler



Die Wanderung zum Rosinli im Zürcher Oberland war die erste Wanderung seit dem Lockdown, die ausserhalb unseres Bezirkes möglich war.

Fahrt mit ÖV bis Wetzikon, wo wir unseren Morgenkaffee geniessen konnten. Weiterfahrt mit dem Postauto nach Adetswil/Bäretswil.

Aufstieg durch Feld und Wald bis auf das Rosinli (824 m). Bei klarem Wetter wäre von hier die Aussicht in die Glarner Alpen fantastisch. Leider war aber der Himmel bedeckt, so dass uns nur die Rundschau vergönnt war. Aber das herrliche, trockene und nicht zu warme Wanderwetter entschädigte uns für die verpasste Aussicht.

Nach dem Rosinli führt der Weg vorbei an Bauernhöfen mit schönen Gärten nach Hittnau. Im Restaurant Sonne stiessen noch die zwei «Gemütlich-Wander/innen» zu uns.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, wanderten wir dem Luppmerbach entlang durch das wunderschöne, romantische Chämtertobel, vorbei an Weihern und Wasserfällen.

Das letzte Stück führte uns dann noch durch Wohngebiete bis zum Bahnhof Pfäffikon.

Glücklich und zufrieden, mit vielen schönen Eindrücken, erreichten wir unser Zuhause.



## 30 Jahre Familienclub Stallikon

Ende August feierte der Familienclub Stallikon sein 30-jähriges Jubiläum. Das Jubiläumsjahr wurde eigentlich schon letztes Jahr erreicht, konnte aber aus bekannten Gründen nicht gefeiert werden.

Trotz des durchwachsenen Wetters waren viele Familien, Freunde und ehemalige Vorstandsmitglieder anwesend, um den Familienclub gebührend zu feiern.

Den grossen und kleinen Gästen wurde ein buntes Programm geboten. Die beiden Clowns des **Circus Balloni**, Tommy und Pepe, boten wieder einmal ein lustiges und abgerundetes Programm, so dass viel gestaunt und gelacht wurde. Zum zweiten Mal durfte der Familienclub den Sänger und

Songwriter **Nicolai Burchartz** aus Deutschland begrüssen. Am Nachmittag verzauberte er die Gäste mit einem kinderfreundlichen Konzert und am Abend nochmal mit einem für die Erwachsenen. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem **Lieni Betschart**, der uns mit einem frisch zubereiteten Risotto am Abend verköstigte.

Wir danken allen Helfern, Unterstützern, Vorstandsmitgliedern und natürlich den Familien für die jahrelange Treue! Wir hoffen noch viele Jahre den Familien in der Gemeinde ein tolles Programm für Gross und Klein zu bieten.

Im Namen des Vorstandes grüsst Sie herzlich Heike Zetterström, Präsidentin Familienclub Stallikon



Bild links: Robert Sidler und Lieni Betschart im Einsatz für das Nachtessen // rechts: Margrit Real, Mitgründerin und erste Präsidentin des Familienclubs Stallikon, mit der aktuellen Präsidentin Heike Zetterström

## Kerzenziehen 2021



**Samstag/Sonntag  
13. + 14. November**

**Schulhaus Loomatt**

Durchführung unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutzmassnahmen.



## Bibliothek – Treffpunkt für alle

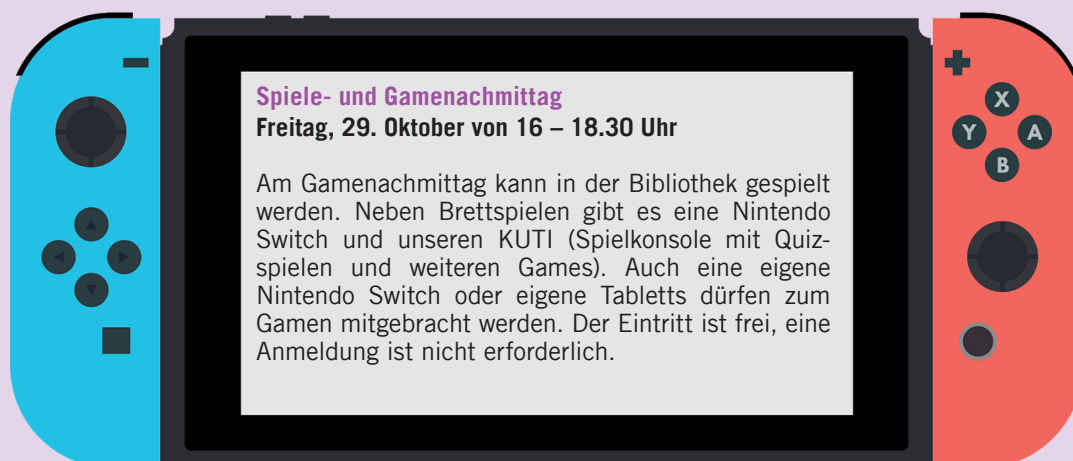
Das Bibiteam heisst alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zum Verweilen, Lesen, Spielen und Kaffeetrinken in unserer Bibliothek willkommen. Der Besuch der Bibliothek und unserer Anlässe ist für alle Interessierten offen, es braucht dazu keine Mitgliedschaft. Einzig für die Medienausleihe benötigen Sie eine Jahresmitgliedschaft, die Sie an unserem Ausleihdesk lösen können. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

**Bitte beachten Sie die neuen vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen in Bezug auf Covid-19: Das Besuchen der Bibliothek oder der Veranstaltungen der Bibliothek ist ab einem Alter von 16 Jahren bis auf Weiteres nur mit gültigem Covid-Zertifikat (3G) möglich. Wir bitten um Verständnis.**



### Bastel- und Geschichtennachmittag Donnerstag, 18. November, 15 - 17 Uhr

Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht, findet in der Bibliothek ein Bastelnachmittag zum Thema **«Unser Planet – unser Zuhause»** statt. Während des Bastelns hören wir Hörbücher und lesen Geschichten zum Thema vor. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



### Spiele- und Gamenachmittag Freitag, 29. Oktober von 16 – 18.30 Uhr

Am Gamenachmittag kann in der Bibliothek gespielt werden. Neben Brettspielen gibt es eine Nintendo Switch und unseren KUTI (Spielkonsole mit Quizspielen und weiteren Games). Auch eine eigene Nintendo Switch oder eigene Tablets dürfen zum Gamen mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Lesung mit Steven Schneider**  
**Donnerstag, 11. November // 19.30 Uhr**

In seinem neuesten Buch **«Wir Superhelden»** schlägt der Kultkolumnist verblüffende und tiefgründige Töne an. Ein rasantes Buch über Männer, Macht, Liebe, Streit und Scheitern. Steven Schneider, seit 19 Jahren die männliche Hälfte des erfolgreichsten Kolumnenpaares **Schreiber vs. Schneider**, fragt sich: Braucht es in einer weiblichen Zukunft überhaupt noch Männer? Seine Antwort: Aussterben ist auch keine Lösung. Zwölf Männer kommen in seinem Buch zu Wort und geben Einsicht in ihre Männerseele. Steven Schneiders interaktive Lesungen sind frech, berührend und nicht nur für Männer höchst spannend.

Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt Lesung CHF 10.-- .  
**Der Zugang zur Veranstaltung ist nur mit gültigem Covid- Zertifikat möglich.**

**Büchercafé**

**Donnerstag, 4. November // 19.15 – 20.45 Uhr**

Gerne laden wir Sie zum nächsten Büchervorstellen bei einem Glas Wein ein. Wir stellen neue Romane, Hörbücher und Sachbücher für Erwachsene vor.

Wenn auch Sie gerne ein Buch vorstellen möchten, melden Sie sich doch gerne bei uns.

Wir bitten um Anmeldung. **Der Zugang zur Veranstaltung ist nur mit gültigem Covid- Zertifikat möglich.**



**Buchstart für Kleinkinder**

**Mittwoch, 27. Oktober // 1. Dezember // 15:30 - ca. 16:00 Uhr**

Für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren.

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während ca. 30 Minuten werden die Kleinen von der Leseanimatorin **Marlies Merti** in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt.

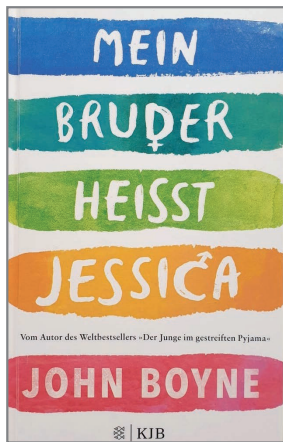


Save the Date:

**Samichlaus-Geschichtenkoffer**  
**Mittwoch, 8. Dezember**

Weitere Informationen folgen auf unserer Webseite und Flyern.

# Medientipps



## Tipp #1

von Ayoma Pfister Thurnherr

### Mein Bruder heisst Jessica John Boyne

Eines Tage teilt Jason seiner Familie sein lang gehütetes Geheimnis mit: dass er ein Mädchen, nämlich Jessica, ist. Jessica's Outing wirft die Familie erst mal ordentlich aus der Bahn, es ist nichts mehr so wie es einmal war. Ein einfühlsames Buch für junge Leser\*innen zum Thema Transgender.



## Tipp #2

von Steffi Reimers

### Als Rigo Mäuse anpflanzte und Rosa die Leoparden erfand Lorenz Pauli

Die Maus Rosa kann sich auf Rigo verlassen. Der grosse Leopard ist ein guter Zuhörer. Seit Rosa in Rigos Leben getreten ist, sieht die Welt täglich neu aus. Die beiden denken nach: über hüpfende Bäume, Ketchup, Sehnsucht und andere Alltäglichkeiten. Auch in ihrem zweiten Buch erleben sie grosse und kleine Überraschungen. Vorlesebuch ab ca. 5 Jahren.



## Tipp #3

von Ayoma Pfister Thurnherr

### Der Schneeleopard Sylvain Tesson

In diesem aussergewöhnlichen Buch beschreibt der Schriftsteller, Geograph und Reisende Sylvain Tesson seine Reise mit dem Fotografen Vincent Munier ins tibetische Hochland. Sie sind auf der Suche nach einem nur noch selten zu beobachtenden Tier, dem Schneeleoparden. Die landschaftliche Stimmung wird in eine wunderschöne poetische Sprache verpackt, die Beschreibungen der Tierbeobachtungen hinterlassen lange anhaltende Bilder. Sehr zu empfehlen!



## Tipp #4

von Michaela Temperli

### Wild Girl Helen Skelton

Ein Sachbuch für Girls zum Thema Outdoor-Abenteuer. Spannende Aktivitäten und unglaubliche Abenteuer mit vielen wichtigen Infos und interessanten Beispielen, ab 12 Jahren.



## Tipp #5

von Michaela Temperli

### Hauskonzert, Igor Levit und Florian Zinnecker

Igor Levit ist einer der bedeutendsten Pianisten seiner Generation – engagiert, euphorisch, energisch. Florian Zinnecker hat ihn begleitet und zusammen mit ihm ein interessantes Musikerportrait erstellt.



## Tipp #6

Game-Tipp von Ariane Buffat

### Spirit: Luckys grosses Abenteuer

Begleite Lucky mit ihrem treuen Mustang Spirit durch die Wildnis. Es erwarten dich spannende Aufgaben und Gefahren. Ein Spiel ab 3 Jahren für Nintendo Switch und Playstation 4 bei uns in der Bibi.

## Zusammenarbeit mit der Schule

Im Juni durften wir allen Schulklassen viele neue Lese- und Sachbücher vorstellen. Die Schüler/innen kamen jeweils mit ihren Lehrpersonen in die Bibi und machten es sich auf den Holzstufen gemütlich. Die Bibliothekarinnen lasen kurze Buchausschnitte vor, zeigten tolle Bilder und bezogen die Schüler/innen in kleine Diskussionen zu den Buchthemen mit ein. Anschliessend wurden die Büchertische mit den vorgestellten Neuheiten regelrecht geplündert. Ein Hoch auf die vielen Leseratten und -rätinnen!

Im September fanden wieder die Bibliothekseinführungen für die Kindergartenkinder und die Schüler/innen der 1. und 2. Klasse statt. Die Kindergartenkinder wurden mit einer Geschichte rund um den Bären Otto in die Welt der Bibliothek eingeführt; und die Schüler/innen der 1. und 2. Klasse lernten auf spielerische Art den Unterschied zwischen Lese- und Sachbüchern kennen.

Die Bibliothekseinführungen für Schulklassen sind stufengerecht gestaltet und alternieren jährlich zwischen Unter- und Mittelstufe.

## Neue Mitarbeiterin



Seit Anfang Juli ist **Steffi Reimers** neue Mitarbeiterin in unserem Team.

Steffi übernimmt nebst der Medienausleihe die Betreuung der Ressorts Vorlese-, Erstlese- und Kinderbücher sowie English Books und organisiert den Buchstart, die Spiele- und Gamenachmittage und die Schweizer Erzählnacht inkl. Bastelnachmittag.

Wir freuen uns sehr, Steffi in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

SCHUL- UND  
GEMEINDE-  
BIBLIOTHEK



STALLIKON

Schulhaus Loomatt  
Massholderenstrasse 1  
8143 Stallikon / Sellenbüren  
Tel. 044 700 13 26  
bibli.stallikon@bluewin.ch

[www.bibliothek-stallikon.ch](http://www.bibliothek-stallikon.ch)  
[www.instagram.com/bibi.stallikon](https://www.instagram.com/bibi.stallikon)

## Öffnungszeiten

Montag - Freitag 15 - 19 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr

### Während den Schulferien:

In den Herbstferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstag, 12. und 19. Oktober von 15 – 18 Uhr geöffnet.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Organisiert von der Kulturkommission Bonstetten

## Samstag, 13. November

20:00 Uhr // Gemeindesaal Bonstetten

Kosten Erwachsene CHF 35.– / Jugendliche und Senioren CHF 30.– / Tickets erhältlich bei [ticketino.ch](https://www.ticketino.ch)

Mit „Nachsitzen“ knüpfen die **Spoken-Word-Kabarettistin Patti Basler** und der **Pianist Philippe Kuhn** an ihr Erfolgsprogramm „Frontalunterricht“ an. Sie wagen dabei den Schritt aus der Schulstube und ergründen den Mensch als lernendes Wesen im grossen Ganzen. Die Gründe für die Nachsitzerei werden buchstäblich analysiert und danach neu und überraschend wieder zusammengesetzt. Denn es gibt auf der Klaviatur des Lebens nicht nur Schwarz und Weiss. Sondern auch fünfzig Schattierungen von Grün.

# Kunstforum

## SCHANGNAU - Eine Ausstellung mit Fotografien und Geschichten



Das Kunstforum Stallikon zeigt derzeit in der Schul- und Gemeinde-Bibliothek, Schulhaus Loomatt in Sellenbüren die Ausstellung „SCHANGNAU“ mit Bildern und Geschichten von Schweizer Bergbewohnern des indisch-stämmigen Emmentaler Fotografen und Geschichtenerzählers **Pinaki**.

Pinaki erzählt Geschichten. Er tut dies durch das Fotografieren und Schreiben. Er ist Kolumnist der BauernZeitung, der abonnentstärksten landwirtschaftlichen Wochenzeitung der Schweiz. Zurzeit erkundet er einige der einsamsten Täler der Schweiz entlang der Grenze zu Italien. Neben Büchern und Ausstellungen, die aus seinen Arbeiten entstehen, bringt er Menschen auf Veranstaltungen zusammen, bei denen Geschichten, Essen, Wein und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund stehen.

Schon immer fühlte sich Pinaki von einsamen Landschaften angezogen und der Individualität, die sie beherbergen: Je rauer, kälter und härter, desto besser. Er ist der Ansicht, dass sich das Leben in solchen Umgebungen auf das absolute Minimum reduziert. Auf irgendeine Weise findet Pinaki immer eine besondere Verbindung zwischen sich selbst und den Menschen, die am weitesten von seinem Herkunftsort entfernt sind. Und vielleicht erzählt er auch seine eigene Geschichte durch die der anderen.

Die letzten Jahre hat er damit verbracht, die wildesten Ecken der Emmentaler Alpen zu erkunden. Hier, zwischen den Quellen der Emme, Schangnau und den Bergen, hat er einen

wunderbaren Charakter in den Menschen und Landschaften gefunden. Dies ist ihre und seine Geschichte.

Die Geschichte handelt von vielen Dingen. Von der jahrhundertalten, saisonalen Wanderung, die auch heute noch stattfindet. Von der Geografie und dem Klima, die das Leben prägen. Über Gesellschaft und Wirtschaft und die Geschichte der menschlichen Besiedlung. Und sie handelt auch von Pinaki selbst. Es geht auch um Pinaki selbst, der sich mit ihnen besonders verbunden fühlt. Er glaubt, dass dies auf Gegenseitigkeit beruht, weshalb sie ihm ihr Leben öffnen.

Für Pinaki ist Minimalismus und Konzentration der Schlüssel. Er erinnert sich daran, was Cartier-Bresson sagte: «C'est par une économie de moyens et surtout un oubli de soi-même que l'on arrive à la simplicité d'expression.» Es ist die Sparsamkeit der Mittel und vor allem die Selbstvergessenheit, die einen zur Einfachheit des Ausdrucks führt.

In der Vergangenheit hat Pinaki Geschichten über Frankreich, Russland, die Niederlande, Portugal, die Schweiz, Deutschland, Oman, Kuwait, Jemen, Bahrain, die Vereinigten Arabischen Emirate, Iran, Indien, Thailand und Malaysia geschrieben.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 13. November 2021. Weitere Informationen unter [www.kunstforumstallikon.ch](http://www.kunstforumstallikon.ch).

## Vernissage Kunstforum 19. November

COLLAGE



**JIMENA PALUCH (Stallikon)**  
**SANDRA SCHALLER (Uster)**  
**SIGAL ASRAF (Uster)**

Vernissage mit Apéro  
**FREITAG, 19. NOVEMBER, 2021 um 19.00 Uhr**  
(Die Ausstellung dauert bis zum 8. Januar 2022)

im **KUNSTFORUM STALLIKON**  
**Schul- und Gemeinde-Bibliothek,**  
**Massholderenstrasse 1, 8143 Stallikon**  
Weitere Informationen unter [www.kunstforumstallikon.ch](http://www.kunstforumstallikon.ch)

## Offene Ateliers 2021

Die Gelegenheit, Künstlerinnen und Künstler in ihrem Arbeitsumfeld zu erleben, mit ihnen ins Gespräch zu kommen oder einfach einmal hinter die Kulissen zu blicken, bieten die OFFENEN ATELIERS, die am 13. und 14. November zum vierten Mal stattfinden.

An 19 Orten, in Ateliers, verwunschenen Gärten, Privathäusern und -Wohnungen, Werkstätten und Galerien entfaltet sich ein schillerndes Spektrum zeitgenössischer Kunst. Kreative Vielfalt, Freiheit und Leichtigkeit sind zugleich angetan, der aktuellen Daseinslage zu trotzen.

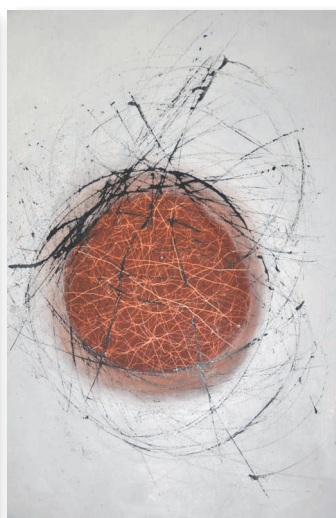
Unter Einhaltung aller dann aktuell geltenden Auflagen, freuen sich die Künstlerinnen und Künstler auf den direkten Austausch mit Kunstinteressierten.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu interessanten Begegnungen und überraschenden Erkenntnissen. Seien Sie neugierig! Viel Vergnügen und spannende Gespräche!

Es gilt Maskenpflicht. Weitere Voraussetzungen, unter denen die Atelierbesuche möglich sind, werden unter [www.offene-ateliers.site](http://www.offene-ateliers.site) publiziert.



Doris Ess, Fächer Paperart, o.T



Esti Frei, GEFLECHT  
Öl auf Stoff und Holz, 42x59 cm



Sandra Canonica, TÜRÖFFNER  
Acryl auf Zeitungspapier und Holz, 33x27 cm

Samstag und Sonntag 13. / 14. November, 13 - 17 Uhr // Stallikon, Bonstetten, Wettswil // [www.offene-ateliers.site](http://www.offene-ateliers.site)



## Rückblick: Herbstwanderung vom 11. September



Wie schon letztes Jahr, entschied sich der Vorstand eine Wanderung, den Umständen entsprechend und Corona-konform, in der Umgebung und ohne ÖV abzuhalten.

So starteten acht wanderfreudige Turnfrauen in Sellenbüren und marschierten bei eitlem Sonnenschein an diesem milden Spätsommertag der Reppisch entlang nach Landikon und weiter nach Birmensdorf. Während einer kurzen Pause um den kleinen Seerosenteich neben der katholischen Kirche, genossen sie die friedliche Idylle. Weiter ging es vorbei an Schrebergärten, bis zum Kaffeehalt in der Badi Geren. Danach spazierte die fröhliche Gruppe neben der plätschenden Reppisch weiter ins Tal bis zu einer schönen Sitzgelegenheit. Beim Picknick aus dem Rucksack unterhielt man sich über Gott und die Welt. Auch das denkwürdige Datum dieser Wanderung kam zur Sprache. Jedefrau erinnerte sich noch ganz genau, wo sie sich an «nine eleven» vor genau 20 Jahren gerade aufgehalten hatte.

Der Rückweg führte an verschiedenen Fitnessgeräten vorbei, die natürlich alle von jeder Turnerin ausprobiert wurden. Die Kommentare über die Ausführungen der Turnübungen und

das Gelächter waren vermutlich noch in der Nähe gelegenen Kaserne zu hören.

Auch die literarische Komponente kam nicht zu kurz. Simone zitierte kurzerhand ein Gedicht «Über das Älterwerden» von Wilhelm Busch, welches sie bei ihrer Morgenlektüre entdeckt hatte. Alle lauschten den witzigen Reimen und staunten, dass zu Lebzeiten des berühmten Dichters (15.04.1832 - 19.01.1908) die Menschen anscheinend auch schon das Erreichen eines biblischen Alters angestrebt hatten.

Von Birmensdorf ging es nun bergauf auf den Ettenberg, wo es beim Tennisplatz nochmals eine kurze Rast und Trinkpause gab. Von hier aus wanderten die Frauen gemütlich dem Grad entlang durch den Wald. Zum Schluss ging es noch den steilen Pfad hinunter zur Mülistrasse in Sellenbüren und zurück zum Startpunkt, der zugleich das Ziel der diesjährigen Wanderung war. Es war ein wunderbarer Ausflug, direkt vor der eigenen Haustür. Die ganze Route war 12,6 km lang. Die reine Marschzeit betrug 3 Stunden und 6 Minuten. Mit allen Pausen, inkl. Fitnessübungen und humoristischer Dichtereinlage, waren wir ungefähr doppelt so lange unterwegs.

Wir trainieren dienstags 20.00 - 21.00 Uhr und mittwochs 19.15 - 20.15 Uhr in der Turnhalle Loomatt in Stallikon. Es gelten die aktuellen Corona-Massnahmen des BAG ohne Zertifikatpflicht für Vereine mit beständigen Gruppen. Weitere Infos: **Esther Kägi**, 079 515 32 07, dtv@gmx.ch, [www.dtv-stallikon.ch](http://www.dtv-stallikon.ch)

### ELKI Turnen in der Turnhalle Loomatt unter neuer Leitung

Wir turnen neu immer mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr. Für alle Kinder von 2½ bis 5 Jahre, die gerne turnen, singen, springen und lachen. Meldet euch mit euren Mamis, Papis, Gotten, Göttis oder Grosseltern an. Ich freue mich auf Euch!

Anmeldungen: **Martina Langer**, [martina.langer@bluewin.ch](mailto:martina.langer@bluewin.ch), 078 / 923 64 44 oder unter [www.dtv-stallikon.ch](http://www.dtv-stallikon.ch)

## Gemeinsame Erlebnisse

Ronnie Citterio, Präsident

Liebe Mitglieder des Gemeindevereins und Freunde vom Theater Kanton Zürich

Von jeweils schönstem Wetter begleitet, durften wir diesen Sommer **drei tolle Events** durchführen.

### Letzte Gelegenheit

Am Samstag, 29. Mai – zwei Tage vor dem endgültigen Aus der Kafimüli im alten Kindergarten Dorf (Pavillon) – durften wir zu einem gemütlichen Nachmittag/Abend im Freien mit Grill, Tischen und Stühlen einladen. Eine grosse Schar von Mitgliedern und Gästen erfreute sich des relativ ungezwungenen Zusammenseins bei Fleisch, Wurst und Gemüse vom Grill und vielen anderen Köstlichkeiten, die von den Teilnehmenden mitgebracht wurden.

### Stadtbesichtigung Bremgarten (AG)

Am Samstag, 10. Juli ging es zu einer sehr interessant geführten Besichtigung des Städtchens Bremgarten an der stark geschlauften Reuss. 25 Vereinsmitglieder erfreuten sich des tollen Wetters und der interessanten Führung. Unser bewunderter Guide brachte uns die spannende Vergangenheit und

die eher wieder beschauliche Gegenwart nahe, führte doch noch vor ziemlich genau 50 Jahren die Hauptverkehrsstrasse Zürich-Bern mitten durch das Städtchen und über die gedeckte Holzbrücke – ursprünglich aus dem 13. Jahrhundert und letztmals in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts totalerneuert.

Weitere Highlights waren die äusserst schöne katholische Stadtkirche St. Nikolaus. Ihre Wurzeln reichen ins 11. Jahrhundert zurück und sie entzückt durch ein bemerkenswert schönes Innenleben.

Kurze Zeit später erfreuten wir uns einer Besichtigung des Spittel-Turms. Über schmale steile Treppen gelangten wir auf die Höhe der Turmuhr, wo uns das kunstvoll geformte Räderwerk faszinierte. Über ein vertikales Gestänge wird eine bewegliche Kugel am Erker über der Uhr gedreht; sie zeigt die Mondphase an, mit Gold und schwarz.

Nach der Tour ging es zum Apéro ins Restaurant Bijou direkt an der Reuss, und für die meisten Teilnehmenden anschliessend zu einem köstlichen Abendessen. Die Letzten kehrten erst kurz vor Mitternacht nach Hause zurück.



Illustere Teilnehmerschar mit Guide in der Bremgartner Altstadt. // [www.gemv-stallikon.ch](http://www.gemv-stallikon.ch)



### Ausflug nach Rapperswil

Am 4. September ging es mit Bus und Bahn nach Hurden, von wo aus wir den knapp 1,5 km langen Spaziergang über die ursprünglich prähistorische Holzbrücke nach Rapperswil unter die Füsse nahmen. Am Rapperswiler Ufer angekommen, folgten wir dem Strandweg seeaufwärts und konnten uns so ein Bild über die Grösse und architektonische Vielfalt der Ostschweizer Fachhochschule machen. Das Hochschulgelände querend, gelangten wir zum Bahnhof und unter den Geleisen durch in die Altstadt von Rapperswil. Über den symmetrisch gestalteten Treppenaufstieg am Ende des

Hauptplatzes gelangten wir zum Schloss hinauf und konnten von da den Blick über die Altstadt und die Rosengärten geniessen. Eine Hochzeitsfeier auf dem Schlosspark war eine unvorhergesehene Bereicherung des Ausfluges. Nach dem Abstieg vom Schloss zu den Rosengärten – denen wir natürlich auch einem eindrücklichen Augenschein zollen mussten, ging es ins Restaurant St. Marco, wo wir uns mit italienischen Köstlichkeiten und Wein verwöhnen liessen. Kurz vor 15 Uhr ging's dann auf die Panta Rhei, die uns auf dem Wasser gemütlich nach Zürich zurück brachte.

## Am 5. November: «Der Besuch der alten Dame»



**theater** **50**  
kantons **zurich**  
1971-2021

**Freitag, 5. November 2021**  
**20.00 Uhr // Turnhalle Schulanlage Loomatt**

Veranstalter: Gemeindeverein Stallikon  
Patronat: Gemeinderat Stallikon

#### **Eintritt nur mit Covid-19 Zertifikat**

Die Zertifikatspflicht gilt für Personen ab 16 Jahren. Einlass mit Covid-19 CH/EU-Zertifikat und amtlicher Ausweis (ID, Pass, Führerschein, Ausländerausweis, Aufenthaltserlaubnis).

## Kafimüli@RgZ

### Eine gute Verbindung und tolle wandelbare Räumlichkeiten

Seit dem 1. Juni sind wir in den Räumen des Wohnheims Loomatt der Stiftung RgZ zu Hause und fühlen uns darin sehr wohl. Die Premiere hat am 23. August mit „**Fritz Brändli erzählt**“ stattgefunden und war ein voller Erfolg. Die vielen Erlebnisse und Geschichten, die der rüstige Senior dem aufmerksamen Publikum erzählte, waren eindrücklich und unterhaltend - und der musikalische Auftakt von **Hans Keller** mit seiner Drehorgel stimmig. Weil grosse Feste in

der gegenwärtigen Corona-Situation schwierig sind und auch die Festfreude nicht so richtig aufkommen will, haben wir uns kurzfristig entschieden, das Eröffnungsfest auf Frühjahr 2022 zu verschieben.

In den kommenden Wochen geht es nunmunter weiter, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen versteht sich. Wir freuen uns auf Sie!



Das Kafimüli-Team mit der Gastgeberin des RgZ Bettina Kemper (Dritte .v.l.)

### For Members Only

**Freitag, 26. November**

Nach dem Umzug ist es höchste Zeit, mit den Mitgliedern der Genossenschaft Kafimüli gemütlich auf das neue Zuhause im Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ anzustossen. Wären Sie auch gerne dabei? Ganz einfach: **Werden Sie Mitglied unserer Genossenschaft.** Sie sind damit Teil einer Gruppe von engagierten Stallikerinnen und Stallikern, die mit der Kafimüli zum sozialen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde aktiv beitragen wollen. Infos auf unserer Webseite oder Tel. 079 219 93 84.

### Jazz Brunch

**Sonntag, 21. November // 11.00 bis 14.00 Uhr**

Rechtzeitig vor der meist hektischen Adventszeit, laden wir zum entspannten Jazz Brunch in die Kafimüli.

Bei Zopf, knusprigen Brot und den ersten Weihnachtsguetsli und was sonst zu einem leckeren Brunch gehört, dazu gibt's coolen Sound.

Details und Anmeldung: [www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)

### Forum Kafimüli

**Montag, 7. November // 15.00 bis 17.00 Uhr**

Ein interessanter und geselliger Nachmittag ist garantiert. Thema und Name der Gastgeberin/des Gastgebers folgen.

## Happy Friday: 1. Kafimüli Jazz Jamsession



**Freitag, 29. Oktober // Ab 19.00 Uhr Barbetrieb, 20.00 Uhr Beginn Jamsession**

Jazzmusiker und Jazzfans aufgepasst:

**Raphael de Riedmatten** und **RevT & the Wheelers** laden zur 1. Kafimüli Jazz Jamsession.

Egal ob Klassik, Pop oder Jazz – mit Gleichgesinnten zu spielen, macht besonders Spass – und die Kafimüli ist der ideale Treffpunkt – z.B. für Jamsessions.

Die Bühne ist frei für Jazz Mainstream. Wir suchen Jazzmusiker, die aus dem American Songbook jammen möchten. Wir bieten: Gretsch-Schlagzeug, PA Yamaha mit Mischpult und Instrumenten-Mikrophone (falls gewünscht, Bass/Gitarren-Amp und Mikrophone selbst mitbringen) Interessiert? Bitte melden bei: Raphael de Riedmatten, 079 297 74 76, raphi@kafimueli.com. Und für alle nicht selbst musizierenden Freunde des Jazz: Im Saal gibt's genügend Platz für ein gutgelauntes Publikum. Eintritt gratis, Kollekte, Details s. Webseite.

### Kino Kafimüli

**«COCO – Lebendiger als das Leben!»**  
**Freitag, 12. November**

Dieses Kleinod mussten wir 2020 infolge Corona leider verschieben. Zeitlich grad richtig, kommt er diesmal in unser improvisiertes Kino.

Coco ist ein bunter und witziger, liebevoll gemachter Animationsfilm mit viel Musik und einer guten Story. Eine Liebeserklärung an Mexiko! Dabei geht es um den „Dia de los Muertos“ (Tag der Toten) der in Mexiko am 2. November gefeiert wird, in dem Freunde und Verwandte zusammen kommen, um gemeinsam den geliebten Verstorbenen zu gedenken.

Türöffnung 19.30, Filmbeginn: 20.15 Uhr (E/D)  
Eintritt gratis, Kollekte, Barbetrieb.



Details zu den einzelnen Veranstaltungen und Hinweise zu den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen finden Sie unter: [www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com) und/oder im Veranstaltungskalender der Gemeinde: [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch). Seit dem 13. September gilt zu unser aller Sicherheit die Zertifikatspflicht.

### 3. Stalliker Kinospektakel

**Freitag, 3. Dezember**

Der 3. Dezember steht ganz im Zeichen unseres Kinospektakels. Wir sind daran, ein unterhaltsames Programm für Kids und Erwachsene zusammenzustellen:

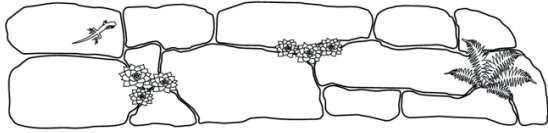
Gestartet wird um 16.00 Uhr mit einer kleinen Auswahl der beliebtesten Kinder-Serien und einem Familienfilm. Um 20.15 heisst es Film ab für den Überraschungsfilm (für Erwachsene). Dazu gibt's Feines für den kleinen Hunger sowie Getränke und Gelati von Leonardo.

Eintritt gratis, Kollekte. Keine Reservation.



### Genossenschaft Kafimüli Stallikon

c/o RgZ Wohnheim Loomatt  
Loomattstrasse 50, Stallikon / Ortsteil Sellenbüren  
[www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)



# NATÜRLICH GEES

---

## NATURNAHE GÄRTEN

- IHR GÄRTNER IN STALLIKON FÜR
- GARTENUNTERHALTSARBEITEN
  - BAUMPFLEGE UND FÄLLUNGEN
  - GARTENBAU

**FABIO GEES**  
 B.S.C. UMWELTINGENIEUR +41 76 495 59 92  
 PÜNTENSTRASSE 6 INFO@NATUERLICHGEES.CH  
 8143 STALLIKON WWW.NATUERLICHGEES.CH

# Massagepraxis



Entspannen  
 Relaxen  
 Wohlfühlen

## Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin  
*(von den meisten Krankenkassen anerkannt)*  
 Hüttenrain 2 8143 Stallikon  
 Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75  
**info@massagepraxis-brotschi.ch**  
**www.massagepraxis-brotschi.ch**



Aquafit macht Spass hält fit und tut gut!

## Aquafit-Kurse

### Schulschwimmbad Wettwil

Dienstag: 07:00 – 07:45 Uhr  
 19:35 – 20:20 Uhr  
 Donnerstag: 18:35 – 19:20 Uhr  
 19:25 – 20:10 Uhr

### Schulschwimmbad Uetliberg

Dienstag / Freitag: 12:30 – 13:15 Uhr

### Weitere Kurse:

**Schulschwimmbad Ottenbach**  
**Hallenbad Altstetten**

**Probelektion gratis /**  
**Einstieg jederzeit möglich!**

**Infos und Anmeldung:**  
**Gaby Huber** Dipl. Aquafit-/Gymnastik-  
 Instruktorin **079 648 21 03**

wagani@hispeed.ch

Ich bin Qualicert anerkannt, teilweise  
 Rückerstattung der Kosten je nach  
 Krankenkasse.



**25% Rabatt**  
 auf die Nettopreise\* aller  
 Waschmaschinen und Wäschetrockner  
 der V-ZUG AG

W.R. Bernhard Wettwil AG

Tel 044 700 25 25  
 www.wrbernhardag.ch

\*Preissenkung um 40% per 01.03.2021/ exkl. High End Portfolio

## Immobilien?

Frag Robert. Er weiss Bescheid!

- Schätzungen
- Beratung
- Promotion
- Verkauf / Vermittlung
- Vermietungen
- Suche



### Robert Steiger

Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /  
 Fiduciario immobiliare

Im Junker 2  
 8143 Stallikon (Privat)  
 +41 79 416 69 36  
 robert.steiger@remax.ch

Mit der Erfahrung aus  
 über 3'000  
 Transaktionen

# Marie-Louise

BRAND-HACKENBROICH

## GESUNDHEITSPRAXIS FÜR CRANIOSACRAL THERAPIE

### Indikationen und Anwendungsgebiete

#### Schmerzen

z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Gelenkschmerzen, Bauchschmerzen, Migräne, Altersbeschwerden, Ischias, Menstruationsprobleme

#### Seelisches / psychisches Ungleichgewicht

z.B. Depressionen, Burnout, Erschöpfungszustände, posttraumatische Störungen nach Unfällen, Operationen und anderen traumatischen Erlebnissen

#### Gesundheitsvorsorge

z.B. Stärkung Immunsystem, Kraft- und Energieaufbau, Verspannungen lösen, Entspannung

#### Sonstiges

z.B. Kieferprobleme, Schleudertrauma, Bewegungseinschränkungen, Schwindel, Verdauungsbeschwerden **und vieles mehr**



Dipl. Craniosacral Therapeutin  
Komplementärtherapeutin mit  
Branchenzertifikat ODA KT



cranio  
suisse®

#### Praxis in Sellenbüren / Stallikon

Sellenbüren 59 B  
8143 Stallikon

Telefon: 079 877 33 99

[www.cranio-mlb.ch](http://www.cranio-mlb.ch)

#### Praxis mitten in Zürich

Alfred Escherstrasse 11  
8002 Zürich

E-Mail: [info@cranio-mlb.ch](mailto:info@cranio-mlb.ch)

# Maler Osbahr

SEIT 1890

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nusschhof

Tel. 044 701 23 53

[info@osbahr.ch](mailto:info@osbahr.ch)

[www.osbahr.ch](http://www.osbahr.ch)

## Marktplatz


Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben? Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote/Beiträge von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

[blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)

### CH Familie sucht neues Zuhause (Wohneigentum)

Wir suchen in der Gemeinde Stallikon ein neues Zuhause (Haus oder Wohnung). Für Hinweise oder konkrete Kaufangebote würden wir uns freuen.  
[stefan.rellstab@hotmail.com](mailto:stefan.rellstab@hotmail.com) / 078 880 21 69



home of wine  
5+ Jahre Winetown

## Wein-Degustation

Mehr als 75 Weine und 10 Grappa

**21. + 22. Oktober 2021**  
 (neu) Weidhogerweg 2,  
 8143 Stallikon (neben Pfarrhaus)

Do. 16:00 - 22:00 Uhr  
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr

**23. + 24. Oktober 2021**  
 Winzerkeller,  
 Winzerstrasse 62,  
 8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 19:00 Uhr  
 So. 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns:  
 Winetown GmbH  
 Heinz & Simone Schweizer  
 Loomattstrasse 28b,  
 8143 Stallikon  
 079 403 11 49

[winetown.ch](http://winetown.ch)

## Immobilientausch in Stallikon/Sellenbüren oder Umgebung

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern und suchen seit längerem ein Einfamilienhaus mit etwas Umschwung. Idealerweise in Stallikon/Sellenbüren, oder aber auch in einer anderen Gemeinde im Knonaeramt.

### Wir bieten:

Eine schöne 4-Zimmer Parterre-Wohnung (120m<sup>2</sup>) inkl. Wintergarten und schönem Garten. Tiefgarage per Lift erreichbar. Ruhige Lage, etwas erhöht, direkt unterhalb des Uetlibergs. Ideal für zwei Personen. Einkaufsmöglichkeiten (Coop und Metzgerei Künzli) sind in 5 Gehminuten erreichbar.



Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.  
 Fabienne Büchler (079 394 58 75)

# SELLENBÜREN



## StayFit&Happy

*Dance & Fitness*

- ★ Zumba Fitness
- ★ Pound Fitness
- ★ Strong Nation
- ★ TRX
- ★ Jumping Fitness
- ★ Zumba Kids & Kids jr.
- ★ Samara Kinder Yoga
- ★ Generation Pound
- ★ Hatha Yoga
- ★ Schwangerschaftsyoga
- ★ Samara Yoga
- ★ Thai Boxing
- ★ Gesundheitsprogramm zur Stoffwechselaktivierung

GRATIS  
PROBELEKTION  
von 1. Oktober  
bis  
31. Oktober 2021

**Kommen Sie & nehmen an einer kostenlosen Probelektion Ihrer Wahl teil !**

**Sie werden begeistert seine !**

**[www.stayfitandhappy.ch](http://www.stayfitandhappy.ch)**

**Rainstrasse 1 - 8143 Sellenbüren - 076 576 74 94 - [odile@stayfitandhappy.ch](mailto:odile@stayfitandhappy.ch)**

\*\*\* Vorbehältlich behördlicher Verbote oder Auflagen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 \*\*\*

Oktober	
14.10.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Bubikon - Lützelsee - Grüningen
20.10.21	Stammtisch in der HolzBar
21.10.21	Winetown Herbstdegustation
22.10.21	Weintown Herbstdegustation
27.10.21	Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder
28.10.21	HolzBar - After Work Apéro
29.10.21	Bibliothek: Spiele- und Gamenachmittag
29.10.21	Kafimüli Happy Friday: 1. Stalliker Jazz Jamsession
30.10.21	«Schnitz»-Kurs mit der Motorsäge
November	
03.11.21	HolzBar - Stammtisch
04.11.21	Büchercafé in der Bibliothek
05.11.21	Theater Kanton Zürich: "Der Besuch der alten Dame" (Zertifikatspflicht)
05.11.21	Ref. Kirche: Prova Folklore Orchester , Wettswil
06.11.21	12. Elternbildungsmorgen Unteramt, Wettswil
11.11.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
11.11.21	Holzbar: KochClub (Kochkurs mit HolzBar Spezialitäten)
11.11.21	Bibliothek: Lesung Steven Schneider «Wir Superhelden»

12.11.21	Kino Kafimüli
17.11.21	HolzBar - Stammtisch
19.11.21	HolzBar: Spielabend mit Pokertraining und Billard
19.11.21	TAPAS Y MAS, After Work Aperó
21.11.21	Jazz Brunch in der Kafimüli
25.11.21	HolzBar - After Work Apéro
27.11.21	Männerturnverein Stallikon: Jahresschluss-Abend, Bonstetten
28.11.21	Abstimmungen
Dezember	
01.12.21	Gemeindeversammlung
01.12.21	HolzBar - Stammtisch
01.12.21	Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder
03.12.21	Frauezmorge Stallikon Wettswil - Klaviermusik im Advent
03.12.21	Kafimüli: 3. Stalliker Kinospektakel
09.12.21	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Jahreshöck in der Schützenstube
10.12.21	Chlaus-Fondue in der HolzBar
12.12.21	Kirche Stallikon: Stalliker Wiehnacht
15.12.21	Bibliothek: Gemeinsam Lesen «Shared Reading»

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

## Nächste Ausgaben

09.12. // Redaktionsschluss 17. November 2021  
31.03. // Redaktionsschluss 09. März 2022

Beiträge, Einsendungen und Inserate an  
[blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)  
Benutzer- und Inseratereglement  
[www.stallikon.ch/blickpunktstallikon](http://www.stallikon.ch/blickpunktstallikon)  
Einträge für den Veranstaltungskalender  
[www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

**Impressum** blickpunktstallikon Nr. 35 | Oktober 2021 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) // Redaktion **Monika Rohr, Alisha Schaufelberger, Mia Zumsteg** // Layout **Mia Zumsteg**  
Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**

